

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Bürgerumfrage der Stadt Augsburg - Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2013 im Vergleich

Seit dem Jahr 2003 führt die Stadt Augsburg alle zwei Jahre eine repräsentative Bürgerumfrage durch, um aussagekräftige Daten über die Meinungen und Einstellungen der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu bestimmten Themen zu erhalten. An der Bürgerumfrage 2013 mit dem Themenschwerpunkt „Mobilität“ beteiligten sich von Juli bis August 2013 insgesamt 4.147 Personen (2.511 postalisch und 1.636 online). Die Häufigkeiten der Antworten zu den einzelnen Fragekomplexen sowie Auswertungen zur Repräsentativität und zur kleinräumigen Verteilung wurden bereits in der Kurzmitteilung „Bürgerumfrage Augsburg 2013 – Erste Ergebnisse“ ([ePaper vom 5. September 2014](#)) veröffentlicht.

Neben einem Themenschwerpunkt enthalten die Bürgerumfragen wiederkehrende Fragen, wie z.B. zur allgemeinen Zufriedenheit mit den Lebensbedingungen oder zu Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg. Durch den Vergleich der Ergebnisse können Veränderungen der Einschätzungen und Bewertungen im Zeitverlauf beobachtet werden. Für die hier vorliegende Kurzmitteilung wurden die vergleichbaren Fragen der mittlerweile sechs repräsentativen Bürgerumfragen ausgewertet und die Ergebnisse gegenübergestellt<sup>1</sup>. Die dafür verwendeten Fragen sowie die jeweiligen Häufigkeiten der Antworten sind im Anhang chronologisch aufgeführt<sup>2</sup>.

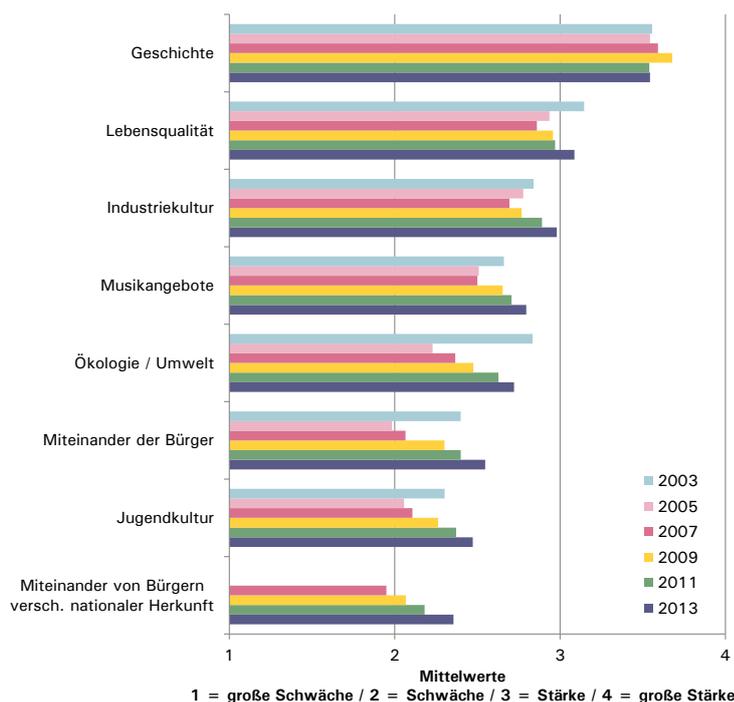
### Stärken und Schwächen von Augsburg

Die Frage „Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg?“ wurde bisher in jeder Bürgerumfrage gestellt, wobei seit 2003 einige Antwortmöglichkeiten aufgeteilt und neue hinzugefügt wurden. Für die vergleichende Auswertung wurden aus den Angaben in den Antwortkategorien „große Schwäche“ (1), „Schwäche“ (2), „Stärke“ (3) bis „große Stärke“ (4) Mittelwerte gebildet.

Bei allen Bürgerumfragen lag nach Ansicht der Befragten die größte Stärke der Stadt Augsburg in ihrer Geschichte (Mittelwert 2013: 3,5) (s. Abb. 1).

Als ähnlich große Stärken wie die Lebensqualität in Augsburg (Mittelwert 2013: 3,1) wurden die seit der Bürgerumfrage 2011 abgefragten kulturellen Teilaspekte „Museen“ (Mittelwert 2013: 3,1), „Architektur“ (3,0), „Industriekultur“ (3,0) und „Theater“ (2,9) empfunden (s. Abb. 2).

Ebenfalls positiv wahrgenommen wurden das 2013 erstmalig abgefragte Merkmal „ÖPNV (Bus, Straßenbahn, Zug)“ (2,9) sowie die „Verkehrsanbindung“, die „Musikangebote“ und die „Engagementmöglichkeiten“ (Mittelwerte 2013 jeweils 2,8).



**Abb. 1: Mittelwerte bezüglich Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg, absteigend sortiert nach den Werten der Bürgerumfrage 2013**

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2013

<sup>1</sup> Folgende Einschränkungen sind beim direkten Vergleich der Werte aus den einzelnen Jahren zu berücksichtigen:

- der Stichprobenumfang war bis einschließlich 2007 deutlich kleiner als bei den Bürgerumfragen ab 2009,
- z.T. haben sich die Antwortmöglichkeiten geändert, weshalb Umrechnungen von Antworthäufigkeiten notwendig waren,
- z.T. gab es unterschiedliche Anzahlen von Antwortmöglichkeiten, so dass dies beim Vergleich als „Gewichtung“ berücksichtigt werden musste.

<sup>2</sup> Die vollständigen Auswertungsergebnisse sind in den jeweiligen ausführlichen Endberichten der einzelnen Bürgerumfragen unter: <http://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/rathaus/statistik-stadtforschung/buergerumfrage/> nachzulesen.

Im Zeitverlauf zeigt sich die Rangfolge der Stärken und Schwächen weitestgehend konstant. Bemerkenswert ist die positive Entwicklung fast aller Einschätzungen seit der Bürgerumfrage 2007, vor allem der Merkmale "Ökologie / Umwelt", „Miteinander von Bürgern verschiedener nationaler Herkunft“ und „Jugendkultur“ (Verbesserungen 2013 im Vergleich zu 2007 jeweils um 0,4) sowie „Miteinander der Bürger“ (Verbesserung um 0,5).

Verschlechtert hat sich 2013 die Einschätzung der Befragten bei den 2011 erstmalig abgefragten Merkmalen „Verkehrsanbindung“, „Mietkosten“ und „Grundstücks-/Immobilienpreise“.

Die beiden letztgenannten Merkmale sowie das „Arbeitsplatzangebot“, die „Bürgerbeteiligung“, das „Miteinander von Bürgern verschiedener nationaler Herkunft“ und - trotz der deutlichen Verbesserung seit 2005 - die „Jugendkultur“ werden im Jahr 2013 mit Mittelwerten von weniger als 2,5 von der Bevölkerung tendenziell eher als Schwächen von Augsburg gesehen.

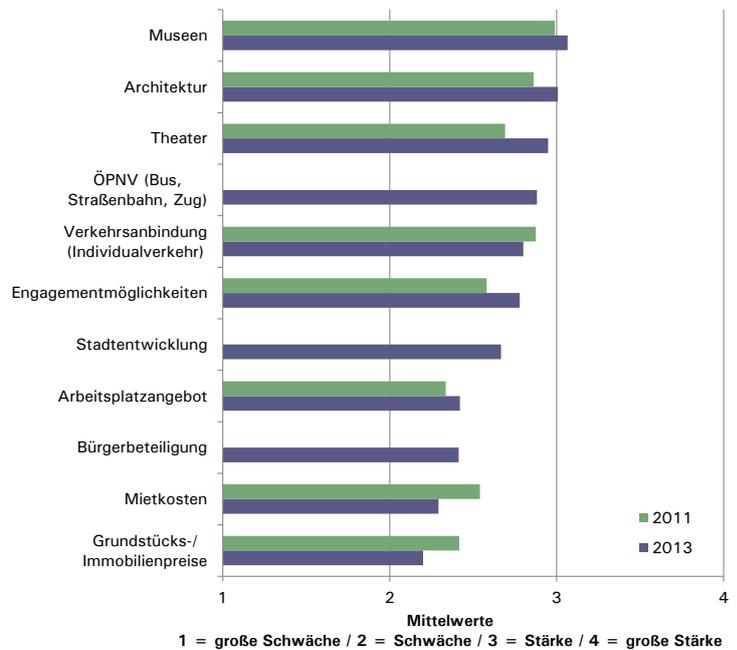


Abb. 2: Mittelwerte der ab 2011 neu hinzugekommenen Merkmale bezüglich Stärken und Schwächen der Stadt Augsburg, absteigend sortiert nach den Werten der Bürgerumfrage 2013

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 und 2013

### Beurteilung von Eigenschaften der Stadt Augsburg

Auf die Frage „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu?“ ergeben die Mittelwerte (aus 1 = „stimme überhaupt nicht zu“ bis 4 = „stimme sehr zu“) die größte Zustimmung zu den Aussagen „In Augsburg fühle ich mich sicher“ und „Familienstützpunkte (Anlaufstellen für Familien) sind besonders wichtig“ (Mittelwerte 2013 jeweils 3,2) (s. Abb. 3).

Auch die Aussagen „Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen“, „Interkulturelle Angebote sind besonders wichtig“ (Mittelwerte 2013 jeweils 3,0) sowie „Augsburg ist eine saubere Stadt“ (Mittelwert 2,9) erhielten eine starke Zustimmung.

Die größte positive Veränderung im Jahr 2013 im Vergleich zur Bürgerumfrage 2011 entfiel auf „In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen“ mit einem verbesserten Mittelwert von 2,3 (2011) auf 2,7 (2013).

Vergleichsweise schlechte Werte erreichten die Aussagen „Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden“ (Mittelwert 2,4), „Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um“ (2,3) sowie „Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden“ (2,1). Letztere wies auch im Vergleich der beiden Bürgerumfragen die größte negative Veränderung (von 2,3 auf 2,1) auf.

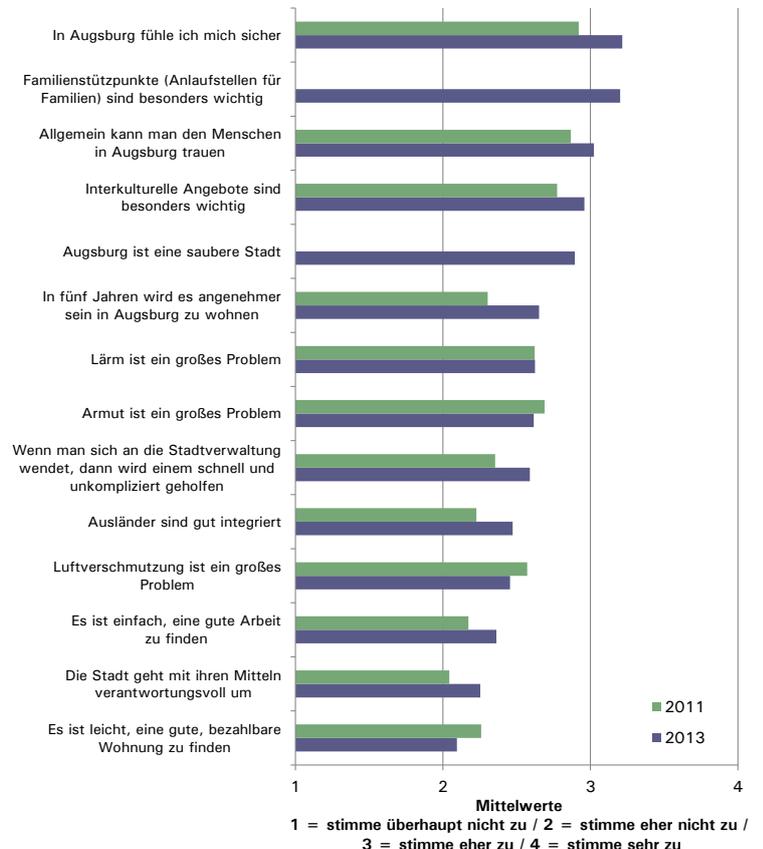


Abb. 3: Mittelwerte bezüglich der Zustimmung zu bestimmten Aussagen für die Stadt Augsburg, absteigend sortiert nach den Werten der Bürgerumfrage 2013

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 und 2013

## Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg

Die Antwortmöglichkeiten auf die 2011 erstmals gestellte Frage „Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg“ wurden für 2013 erweitert. Auch für die Antworten auf diese Frage wurden Mittelwerte gebildet (aus 1 = „sehr unzufrieden“ bis 4 = „sehr zufrieden“).

Für die meisten der 2011 und 2013 abgefragten Merkmale lässt sich anhand der Mittelwerte eine Verbesserung der Zufriedenheit der Augsburger Bürgerinnen und Bürger feststellen.

Angebote und Einrichtungen, die bereits 2011 mit hoher Zufriedenheit beurteilt wurden, wie beispielsweise die „Naherholungsmöglichkeiten“ (Mittelwert 3,3) oder die „Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive“ (Mittelwerte jeweils 3,1), konnten sich 2013 nochmals verbessern (s. Abb. 4).

Ebenfalls zufrieden zeigten sich die Augsburger 2013 mit den „Allgemeinen Einkaufsmöglichkeiten“ sowie der „Gesundheitsversorgung“ (Mittelwerte jeweils 3,1).

Am wenigsten waren die befragten Bürgerinnen und Bürger mit der „Anzahl der Parkplätze für Autos“ (Mittelwert 2,1) zufrieden, gefolgt von der „Anzahl der Stellplätze für Fahrräder“, dem „Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung usw.)“ sowie den Augsburger „Schulen (Gebäude, Außengelände usw.)“ (Mittelwerte jeweils 2,3), wobei die Zufriedenheit mit dem Zustand der Schulen im Vergleich zu 2011 (Mittelwert 2,6) am stärksten abgenommen hat.

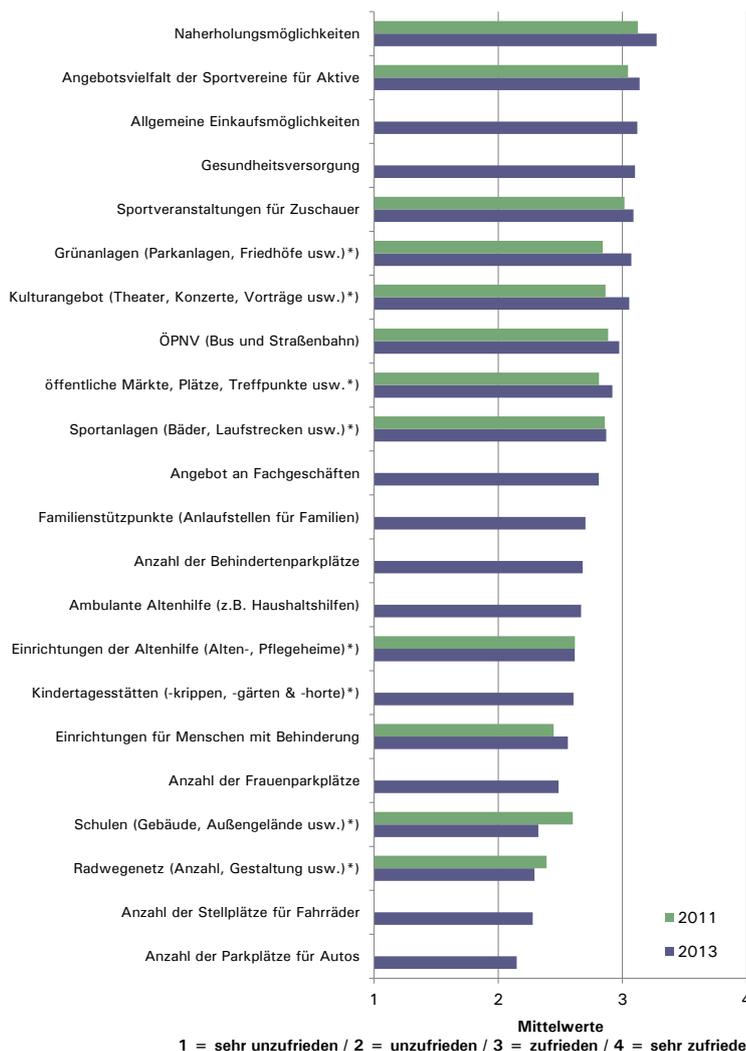


Abb. 4: Mittelwerte bezüglich der Zufriedenheit mit Angeboten und Einrichtungen in Augsburg, absteigend sortiert nach den Werten der Bürgerumfrage 2013

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten/Fragestellungen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 und 2013

## Merkmale und Einrichtungen im Stadtbezirk

Seit der Bürgerumfrage 2009 wird auch die Frage „Wie beurteilen Sie folgende Merkmale bzw. Einrichtungen für Ihren Stadtbezirk?“ gestellt. Anhand der gebildeten Mittelwerte (1 = „sehr schlecht“ bis 4 = „sehr gut“) aus allen Angaben ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse für die Gesamtstadt (s. Abb. 5):

Wie in den vorangegangenen Bürgerumfragen erhielten die „Erreichbarkeit der Innenstadt“ (Mittelwert 3,3) und die „Versorgung mit Apotheken“ (Mittelwert 3,2) die besten Bewertungen. Die 2013 erstmals für die Stadtbezirke abgefragte Meinung über die „Anzahl der Parkplätze für Autos“ bzw. „Anzahl der Stellplätze für Fahrräder“ wurden mit einem Mittelwert von 2,4 bzw. 2,5 am schlechtesten bewertet.

Wie schon in den zwei Bürgerumfragen zuvor schnitten auch das „Radwegenetz“, die „Straßenbeschaffenheit“ sowie die „öffentlichen Märkte, Plätze, Treffpunkte usw.“ in den Stadtbezirken schlecht ab (Mittelwert jeweils 2,5), wobei sich der Mittelwert für die „öffentlichen Märkte, Plätze, Treffpunkte usw.“ von 2,2 auf 2,5 im Jahr 2013 verbesserte. Das „Miteinander der Bürger“ (Mittelwert 2,8), die „Kinderfreundlichkeit“ (2,8) und die „Sicherheit“ (3,1) im Stadtbezirk wurden um 0,2 positiver, die „Schulen“ (2,7) hingegen um 0,3 schlechter beurteilt als 2009.

Im Vergleich zur Bürgerumfrage 2011 haben sich vor allem die Bewertungen der „Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte)“ und der „Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen“ im Stadtbezirk verbessert. Dagegen verschlechterten sich die „Einkaufsmöglichkeiten“ und die „Straßenbahnverbindungen“ im Jahr 2013 geringfügig im Vergleich zu zwei Jahre zuvor.

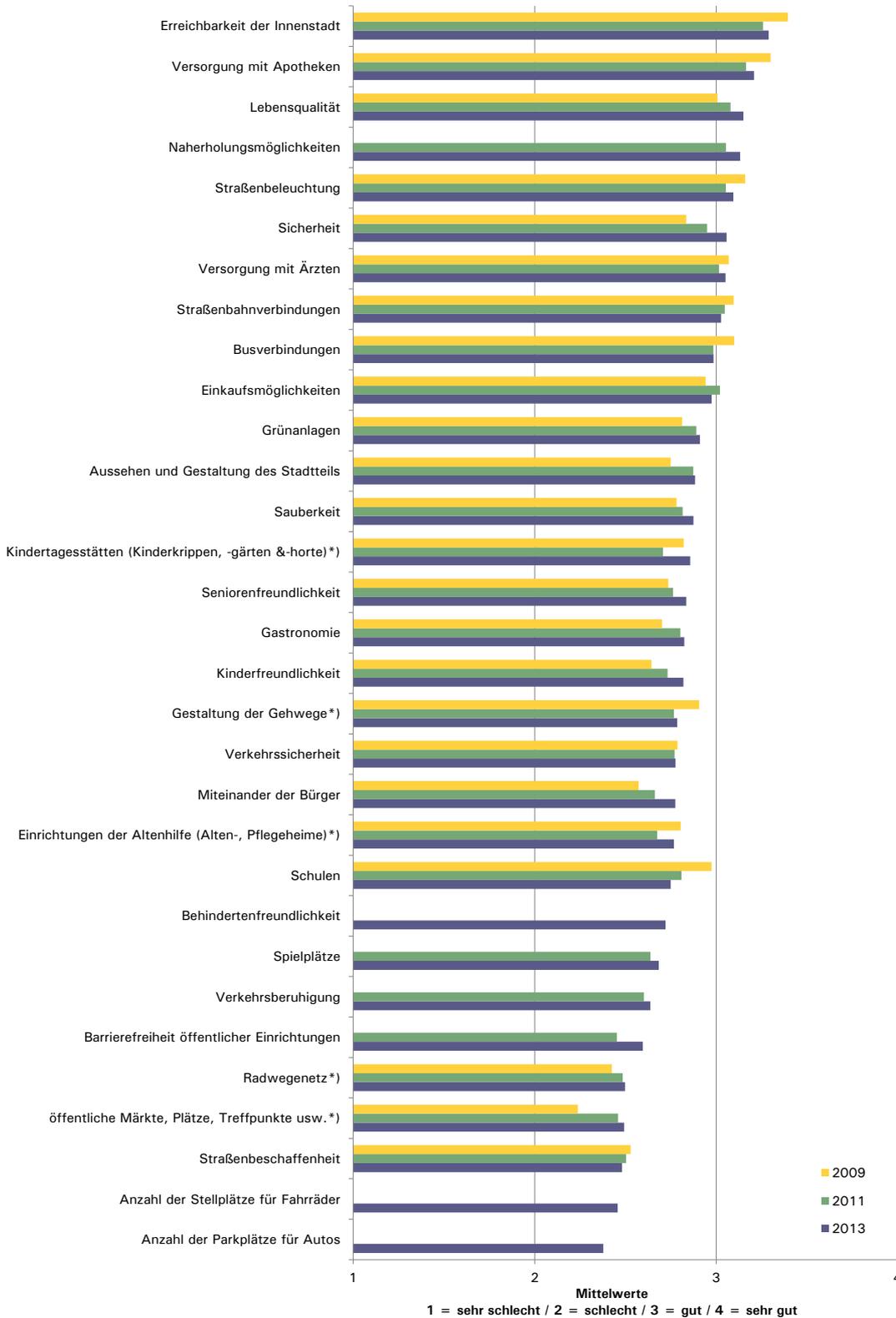


Abb. 5: Mittelwerte bezüglich der Beurteilung bestimmter Merkmale bzw. Einrichtungen im Stadtbezirk, absteigend sortiert nach den Werten der Bürgerumfrage 2013

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten/Fragestellungen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2009 bis 2013

## Beurteilung des ÖPNV

Bereits in der ersten Bürgerumfrage der Stadt Augsburg im Jahr 2003 konnten die Befragten ihre Meinung zu Merkmalen des ÖPNV (2003: des öffentlichen Verkehrs) abgeben. 2009 und 2013 wurde die Frage „Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des ÖPNV (Bus, Straßenbahn) in Augsburg“ erneut in den Fragenkatalog aufgenommen.

Alle abgefragten Merkmale des ÖPNV wurden im Jahr 2013 besser bewertet als in den Vergleichsjahren (s. Abb. 6).

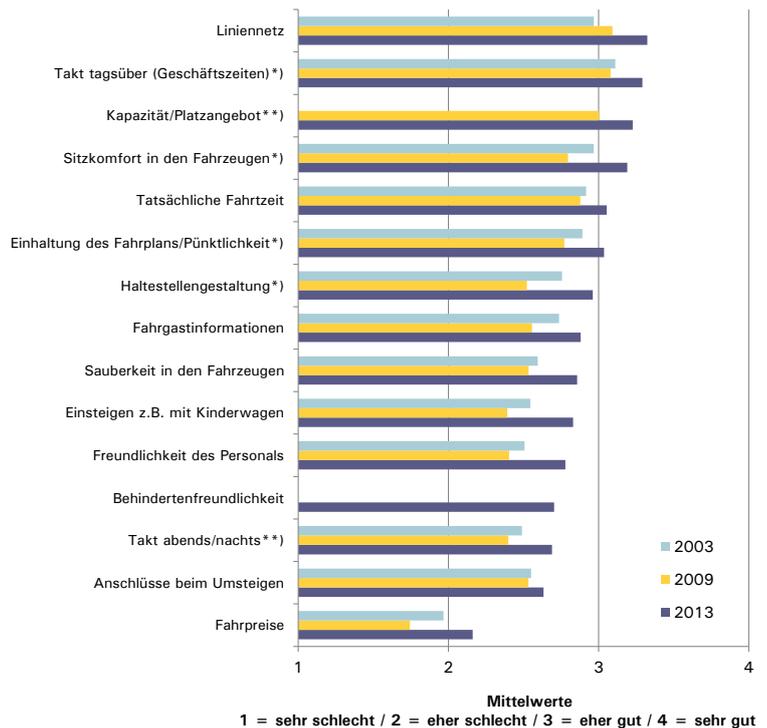
Das „Liniennetz“ der Stadt Augsburg sowie der „Takt tagsüber“, d.h. während der Geschäftszeiten, wurden dabei mit einem Mittelwert von 3,3 (aus 1 = „sehr schlecht“ bis 4 = „sehr gut“) am besten beurteilt.

Fast gleichauf liegen die Merkmale „Kapazität/Platzangebot“ sowie der „Sitzkomfort in den Fahrzeugen“ mit einem Mittelwert von 3,2.

Am unzufriedensten sind die Augsburger mit den „Fahrpreisen“ (2,2), den „Anschlüssen beim Umsteigen“ (2,6) sowie dem „Takt abends/nachts“ (2,7).

Auffallend ist, dass die Bewertungen fast aller Merkmale 2009 schlechter ausfielen als in den Jahren 2003 und 2013.

Die einzige Ausnahme bildet das „Liniennetz“, welches seit 2003 von Befragung zu Befragung besser beurteilt wurde.



**Abb. 6: Mittelwerte bezüglich der Beurteilung der Merkmale des ÖPNV (Bus, Straßenbahn), absteigend sortiert nach Werten der Bürgerumfrage 2013**

\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten/Fragestellungen

\*\*) Zusammenfassung von Antwortmöglichkeiten:

- Kapazität/Platzangebot:  
2009: „Sitzplatzangebot tagsüber“ und „Sitzplatzangebot nachts“ zusammengefasst  
2013: „Kapazität/Platzangebot“
- Takt abends/nachts:  
2003 und 2009: „Fahrplandichte abends/nachts“,  
2013: „Takt abends“ und „Takt der Nachtbusse“ zusammengefasst

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2013

## Die größten Probleme in Augsburg

Seit der ersten Bürgerumfrage der Stadt Augsburg im Jahr 2003 konnten die Befragten aus einer vorgegebenen Liste die ihrer Einschätzung nach größten Probleme in Augsburg ankreuzen. Im Jahr 2003 konnten sie beispielsweise 3 aus 10 Antwortmöglichkeiten, im Jahr 2013 hingegen 5 aus 23 Antwortmöglichkeiten auswählen. In Tab. 1 sind die jeweils vier am häufigsten genannten Probleme der Stadt Augsburg in den einzelnen Bürgerumfragen seit 2003 aufgeführt.

Um die größten Probleme Augsburgs im zeitlichen Vergleich darstellen zu können, wurden die Nennungen aus den einzelnen Bürgerumfragen mit einem Faktor gewichtet, der sich aus dem Verhältnis der Anzahl der Antwortmöglichkeiten und der erlaubten Anzahl an Nennungen ergibt (s. Abb. 7). Die Gewichtung führt zu keinen Änderungen der jeweiligen Rangfolgen innerhalb der einzelnen Jahre.

Die Darstellung der Entwicklungen der größten Probleme im zeitlichen Verlauf wird zusätzlich durch die z. T. geänderten Problembezeichnungen (z. B. bis 2011 „Wohnungsmarkt“, im Jahr 2013 „Immobilienmarkt“) oder Zusammenfassung (z. B. 2007 „zu viele Ausländer/ Aussiedler“, zusammengefasst, in den anderen Jahren getrennt) sowie die Aufnahme neuer Probleme als Antwortmöglichkeiten erschwert. Da die Werte der Bürgerumfrage 2003 nur als Aggregatdaten vorliegen und damit eine Gewichtung der einzelnen Nennungen nicht mehr möglich ist, können diese für den zeitlichen Vergleich nicht einbezogen werden.

Bei der Bürgerumfrage 2013 wurde wie bereits 2011 der „Verkehr“ am häufigsten als eines der größten Probleme in Augsburg angegeben - vor der „Finanzlage der Stadt“, die in allen bisherigen Umfragen einen der obersten drei Plätze einnahm. Es folgen die „Strompreise“ und die „Mietkosten“.

Die wenigsten Nennungen gab es 2013 für „Ausländerfeindlichkeit“, „Unsicherheit/Kriminalität“, „mangelnde Seniorenfreundlichkeit“, „Arbeit der Verwaltung“ und „Überalterung“.

Das in den Bürgerumfragen 2005 und 2007 am häufigsten sowie 2009 am zweithäufigsten genannte Problem „Arbeitslosigkeit“ ist ab 2011 nicht mehr unter den vier größten Problemen vertreten.

**Tab. 1: Angabe der vier am häufigsten in den Bürgerumfragen 2003 bis 2013 genannten größten Probleme in Augsburg**

Bürgerumfrage	Rang	Die vier größten Probleme in Augsburg
2003	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Kommunale Steuern und Abgaben
	3.	Wohnungsmarkt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität
2005	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Wirtschaftswachstum
2007	1.	Arbeitslosigkeit
	2.	zu viele Ausländer/Aussiedler*)
	3.	Finanzlage der Stadt
	4.	Unsicherheit, Kriminalität
2009	1.	Finanzlage der Stadt
	2.	Arbeitslosigkeit
	3.	Verkehr
	4.	zu viele Ausländer
2011	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	zu viele Aussiedler
	4.	Strompreise
2013	1.	Verkehr
	2.	Finanzlage der Stadt
	3.	Strompreise
	4.	Mietkosten

\*) Die Rubrik „zu viele Ausländer/Aussiedler“ wurde nur 2007 derartig abgefragt.

Sortierung nach Häufigkeiten der Nennungen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2013

Bei Betrachten der in den Bürgerumfragen seit 2005 angegebenen größten Probleme weisen der „Verkehr“ (2011 und 2013), die „Arbeitslosigkeit“ (2005 und 2007) und die „Finanzlage der Stadt“ (2005 und 2011) die höchsten Anteile auf, wobei der Wert für das Problem „Verkehr“ seit 2005 deutlich zunahm, für das Problem „Arbeitslosigkeit“ deutlich abnahm und das Problem „Finanzlage“ immer einen hohen Wert hat. Hohe Werte weisen auch die 2009 bzw. 2013 neu aufgenommen Antwortmöglichkeiten „Strompreise“ bzw. „Mietkosten“ auf.

Deutlich zugenommen hat 2013 im Vergleich zu den Vorjahren auch der Anteil derjenigen Bürgerinnen und Bürger, die den „Wohnungs-/Immobilienmarkt“ als problematisch bewerten.

Dagegen ist der Anteil der Nennungen für „Arbeitslosigkeit“, „Verschmutzung“, „Unsicherheit/Kriminalität“ und „Integration von Ausländern“ tendenziell rückläufig.

	2005	2007	2009	2011	2013
Verkehr	18,9	25,2	34,3	44,8	41,4
Finanzlage der Stadt	43,6	32,0	35,6	43,2	37,0
Strompreise	-	-	31,1	26,6	36,5
Mietkosten	-	-	-	-	32,8
zu viele Ausländer*)	21,5	35,8	32,7	18,0	29,0
Wohnungs-/Immobilienmarkt**)	7,7	6,2	5,4	7,3	27,2
Arbeit des Stadtrates	-	-	-	23,9	25,6
Gas-/Ölpreise**)	-	-	23,6	17,1	19,4
Mietnebenkosten	11,9	23,5	19,3	14,9	18,4
zu viele Aussiedler	23,2	-	22,0	31,1	17,6
Arbeitslosigkeit	44,0	44,5	35,3	12,8	16,3
Integration von Ausländern**)	-	22,8	18,5	15,9	15,9
Familienfreundlichkeit**)	-	19,4	9,6	7,8	12,3
Wirtschaftswachstum	22,4	15,3	20,0	9,6	11,5
zu wenig Kinderbetreuungsplätze**)	-	13,6	9,4	11,9	10,9
Verschmutzung**)	-	25,0	17,5	14,0	10,0
Behindertenfreundlichkeit	-	-	-	-	9,7
Überalterung	-	8,3	7,6	5,7	9,0
Arbeit der Verwaltung**)	-	-	-	14,4	8,8
Seniorenfreundlichkeit**)	-	10,2	5,0	6,3	8,0
Unsicherheit/Kriminalität	14,1	26,1	16,7	16,1	7,6
Ausländerfeindlichkeit	5,8	9,5	6,1	4,0	5,4
sehe keine Probleme	0,9	2,0	3,5	2,4	1,7
Kommunale Abgaben**)	14,5	16,8	11,1	7,0	-

**Abb. 7: Angabe der größten\*\*\*) Probleme der Stadt Augsburg im zeitlichen Vergleich**

\*) Im Jahr 2007 wurden die Merkmale „zu viele Ausländer“ und „zu viele Aussiedler“ in der Kombination „zu viele Ausländer/Aussiedler“ abgefragt, in den anderen Jahren als getrennte Merkmale.

\*\*\*) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten/Fragestellungen in den einzelnen Bürgerumfragen

\*\*\*\*) Gewichtet nach Anzahl der Antwortmöglichkeiten und maximaler Anzahl an Kreuzen

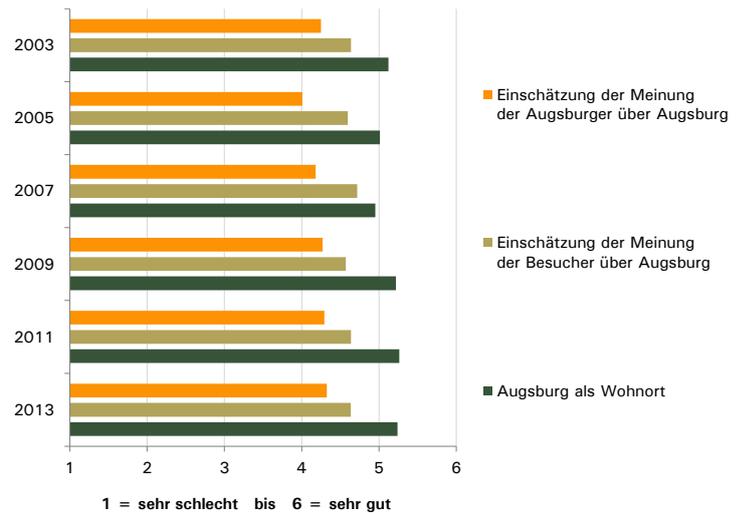
Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2013

## Bewertung der Stadt

Ebenfalls seit der ersten Bürgerumfrage werden die Teilnehmer gefragt, wie sie die Meinung der Augsburger bzw. der auswärtigen Besucher über die Stadt einschätzen. Der Vergleich der Mittelwerte (aus 1 = „sehr schlecht“ bis 6 = „sehr gut“) zeigt, dass sich die Einschätzung der Meinung der Augsburger über ihre Stadt seit 2007 leicht verbessert hat (Mittelwerte ab 2009: 4,3), während die Einschätzung der Meinung der Besucher über Augsburg fast konstant bei einem Mittelwert von 4,6 geblieben ist.

Bemerkenswert ist, dass bisher immer die Meinung der Augsburger über ihre Stadt deutlich schlechter eingeschätzt wurde als die Meinung der Besucher über Augsburg (s. Abb. 8).

Auch der Vergleich der Ergebnisse zur Frage „Wie gern wohnen Sie in Augsburg?“ (bis 2007: „Wohnen Sie gern in Augsburg?“) weist auf eine tendenziell leicht positive Entwicklung der Bewertung der Stadt Augsburg als Wohnort hin. So hat sich der relativ gute Mittelwert seit 2005 noch etwas verbessert.



**Abb. 8: Mittelwerte der Einschätzung der Meinung der Augsburger über Augsburg bzw. von Besuchern über Augsburg sowie über Augsburg als Wohnort\*)**

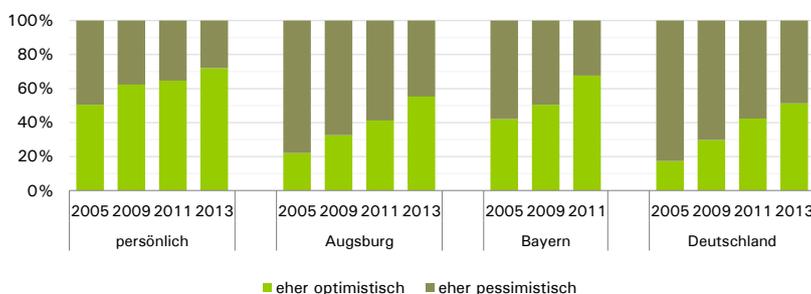
\*) Die 3-stufige Skala der Bürgerumfrage 2003 und die 5-stufigen Skalen der Bürgerumfragen 2005 und 2007 wurden auf die ab 2009 verwendete 6-stufige Skala umgerechnet.

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2013

## Einschätzung der wirtschaftlichen Lage

Die Einschätzung der persönlichen und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Augsburg, Bayern und Deutschland wird seit 2005 abgefragt. Während in den Jahren 2005 und 2009 nach der „wirtschaftlichen Lage in der nahen Zukunft“ gefragt war, wurde dies ab 2011 mit der Frage nach der „wirtschaftlichen Lage in 2 Jahren“ präzisiert und um die „wirtschaftliche Lage in 10 Jahren“ ergänzt (s. Abb. 9 und Abb. 10). Zur Auswahl standen jeweils die beiden Antwortmöglichkeiten „eher pessimistisch“ und „eher optimistisch“.

Die Ergebnisse zeigen in allen Kategorien eine durchgehende Verbesserung der Einschätzung der wirtschaftlichen Lage. Die Bürgerumfrage 2013 lieferte daher die bisher optimistischste Einschätzung, wobei die „persönliche wirtschaftliche Lage in 2 Jahren“ von den Befragten mit 72 Prozent am besten eingeschätzt wurde. Ihre „persönliche wirtschaftliche Lage in 10 Jahren“ sahen dagegen nur 65 Prozent eher optimistisch. Die „wirtschaftliche Lage in Deutschland in 10 Jahren“ schätzte die Mehrheit der Befragten (58 %) sogar eher pessimistisch ein. Allgemein wird bei den Bürgerumfragen die wirtschaftliche Lage, sowohl die persönliche als auch für Augsburg und Deutschland, in 2 Jahren optimistischer als in 10 Jahren eingeschätzt.

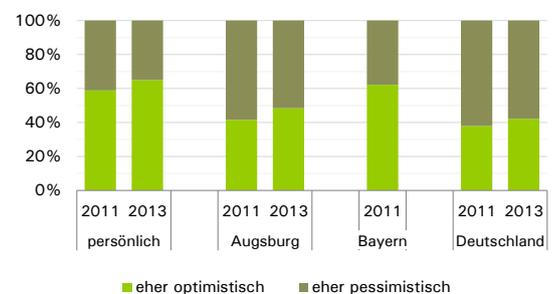


**Abb. 9: Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage sowie der in Augsburg, Bayern\*) und Deutschland in den nächsten 2 Jahren\*\*)**

\*) 2013 war die Kategorie „Bayern“ nicht mehr Teil der Fragestellung

\*\*\*) 2005 und 2007: wirtschaftliche Lage in naher Zukunft  
2011 und 2013: wirtschaftliche Lage in den nächsten 2 Jahren

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2005 bis 2013



**Abb. 10: Einschätzung der persönlichen wirtschaftlichen Lage sowie der in Augsburg, Bayern\*) und Deutschland in 10 Jahren**

\*) 2013 war die Kategorie „Bayern“ nicht mehr Teil der Fragestellung

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 und 2013

## Sonntagsfrage

Seit der ersten Bürgerumfrage im Jahr 2003 und somit inzwischen zum sechsten Mal ist auch die Frage „Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre?“ Bestandteil des Fragenkatalogs.

Vorrangiges Ziel dieser Frage ist es, das gesellschaftliche Interesse der Befragten an Politik festzustellen, da sozialwissenschaftliche Untersuchungen deutlich zeigen, dass Interesse an Politik und politische Beteiligung Rückschlüsse auf das soziale Milieu zulassen. Hierbei ist besonders auch die Gruppe der Nichtwähler und der Unentschlossenen von Bedeutung. Außerdem kann mithilfe der Gegenüberstellung der Ergebnisse der Stadtratswahlen und der Sonntagsfrage die politische Repräsentativität der Bürgerumfrage zumindest grob abgeschätzt werden.

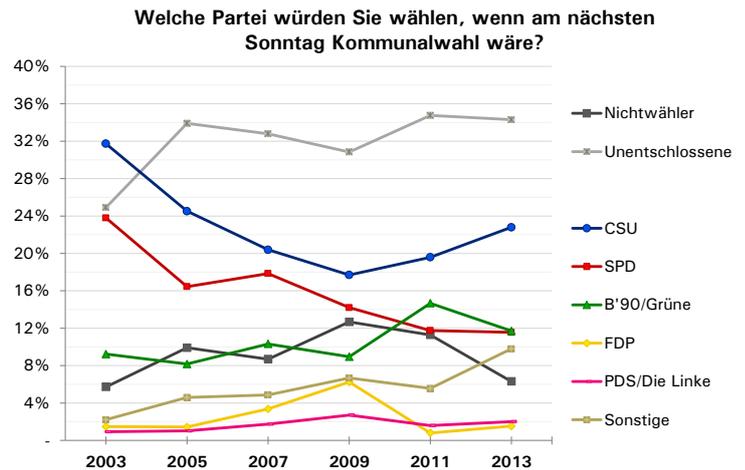


Abb. 11: Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) der vergangenen Bürgerumfragen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2003 bis 2013

Der Anteil der Angaben „bin noch unentschlossenen“ lag 2003 noch unter 25 Prozent, pendelte sich aber in den folgenden Bürgerumfragen auf höhere Werte zwischen 30,8 und 34,8 Prozent ein (s. Tab. 2 und Abb. 11). Einen Anstieg verzeichnete auch die Gruppe der Nichtwähler, deren Anteil sich von 2003 mit 5,7 Prozent bis 2011 mit 11,3 Prozent fast verdoppelte. 2013 gaben dann zwar nur noch 6,3 Prozent der Befragten an, dass sie nicht wählen gehen würden. Die tatsächliche Wahlbeteiligung ist jedoch bei den Stadtratswahlen in Augsburg von 52,4 Prozent im Jahr 2002 auf 47,6 Prozent im Jahr 2008 und 41,2 Prozent im Jahr 2014 gesunken<sup>3</sup>.

Tab. 2: Ergebnisse der Stadtratswahlen und der Sonntagsfrage der Bürgerumfragen seit 2002 (Angaben in Prozent\*)

Stadtratswahl / Bürgerumfrage	Wahl 2002	BU 2003	BU 2005	BU 2007	Wahl 2008	BU 2009	BU 2011	BU 2013	Wahl 2014
Nichtwähler	47,6				52,4				58,8
ungültige Stimmzettel	1,1				1,1				2,5
"würde nicht wählen"		5,7	9,9	8,7		12,7	11,3	6,3	
"bin noch unentschlossen"		24,9	33,9	32,8		30,8	34,8	34,3	
Zwischensumme "ohne Parteiangabe"	<b>48,6</b>	<b>30,6</b>	<b>43,8</b>	<b>41,5</b>	<b>53,5</b>	<b>43,5</b>	<b>46,0</b>	<b>40,6</b>	<b>61,3</b>
CSU	22,4	31,7	24,5	20,4	18,6	17,7	19,6	22,8	14,6
SPD	18,7	23,8	16,4	17,8	14,0	14,2	11,8	11,6	8,7
Bündnis 90/Die Grünen	4,5	9,2	8,2	10,3	4,8	8,9	14,7	11,7	4,8
FDP	1,8	1,5	1,4	3,4	1,3	6,2	0,8	1,5	0,6
Die Linke (ehemals PDS)	0,6	0,9	1,0	1,7	1,6	2,7	1,6	2,0	1,2
Republikaner		0,6	1,5	1,2		1,2	1,1		
ÖDP	0,9	0,4	1,1	0,9	0,7	1,0	0,6	0,7	0,7
Freie Wähler	1,0	0,4	0,8	1,2	0,8	2,0	1,6	1,7	1,4
Freie Bürger Union	1,5	0,4	0,3	1,0	0,4	0,3			
AfD								1,8	2,3
CSM Augsburg								1,1	1,6
Pro Augsburg				0,3	4,4	1,5	1,0	1,1	2,0
Polit-WG									0,7
Sonstige		0,6	0,8	0,2		0,7	1,3	3,4	
Zwischensumme "mit Parteiangabe"	<b>51,4</b>	<b>69,4</b>	<b>56,2</b>	<b>58,5</b>	<b>46,5</b>	<b>56,5</b>	<b>54,0</b>	<b>59,4</b>	<b>38,6</b>

\*) umgerechnet auf 100 Prozent aller Wahlberechtigten (Stadtratswahlen) bzw. des Rücklaufs (Bürgerumfragen)

Quelle: Bürgeramt (Stadtratswahlen 2002 bis 2014), Amt für Statistik und Stadtforschung (Bürgerumfragen 2003 bis 2013)

<sup>3</sup> Quelle: Bürgeramt (Stadtratswahlen 2002 bis 2014)

Bei der Bürgerumfrage 2013 gaben 7,1 Prozent der Frauen und 5,4 Prozent der Männer „würde nicht wählen“ an. Der Anteil der Unentschlossenen ist sogar von allen soziodemographischen Gruppen bei den Frauen mit 39,1 Prozent am höchsten und liegt deutlich höher als bei den Männern mit 28,6 Prozent (s. Abb. 12).

Bei der Unterscheidung nach Altersgruppen sind die Nichtwähler bei den 40- bis unter 50-Jährigen mit 7,4 Prozent am häufigsten vertreten, während sie bei den 60- bis unter 70-Jährigen mit 5,8 Prozent und den 70-Jährigen und älter mit 5,4 Prozent am schwächsten vertreten sind. Unter den ab 70-Jährigen sind auch die wenigsten Unentschlossenen (27,2 %), zudem hat diese Altersgruppe anteilig am häufigsten eine Partei angegeben (67,4 %). Fast so hoch wie bei den Frauen sind die Anteile an Unentschlossenen in den Altersgruppen der 18- bis unter 30-Jährigen (38,3 %) und der 40- bis unter 50-Jährigen (37,7 %).

Bei Personen „ohne Abschluss oder mit Volks-/Hauptschulabschluss“ und mit „Realschulabschluss/Mittlerer Reife“ sind sowohl Nichtwähler als auch Unentschlossene häufiger als bei Personen mit einem höheren Abschluss.

Den höchsten Anteil an Nichtwählern erreichen Personen mit Migrationshintergrund mit 10,1 Prozent, darin enthalten sind jedoch auch in Augsburg lebende Ausländer, die nicht an Kommunalwahlen teilnehmen dürfen.

Bei der Unterteilung nach Wohndauer erreichen Neubürger (Personen, die kürzer als drei Jahre in Augsburg leben) mit 61,5 Prozent den höchsten Anteil an vergebenen Parteistimmen.

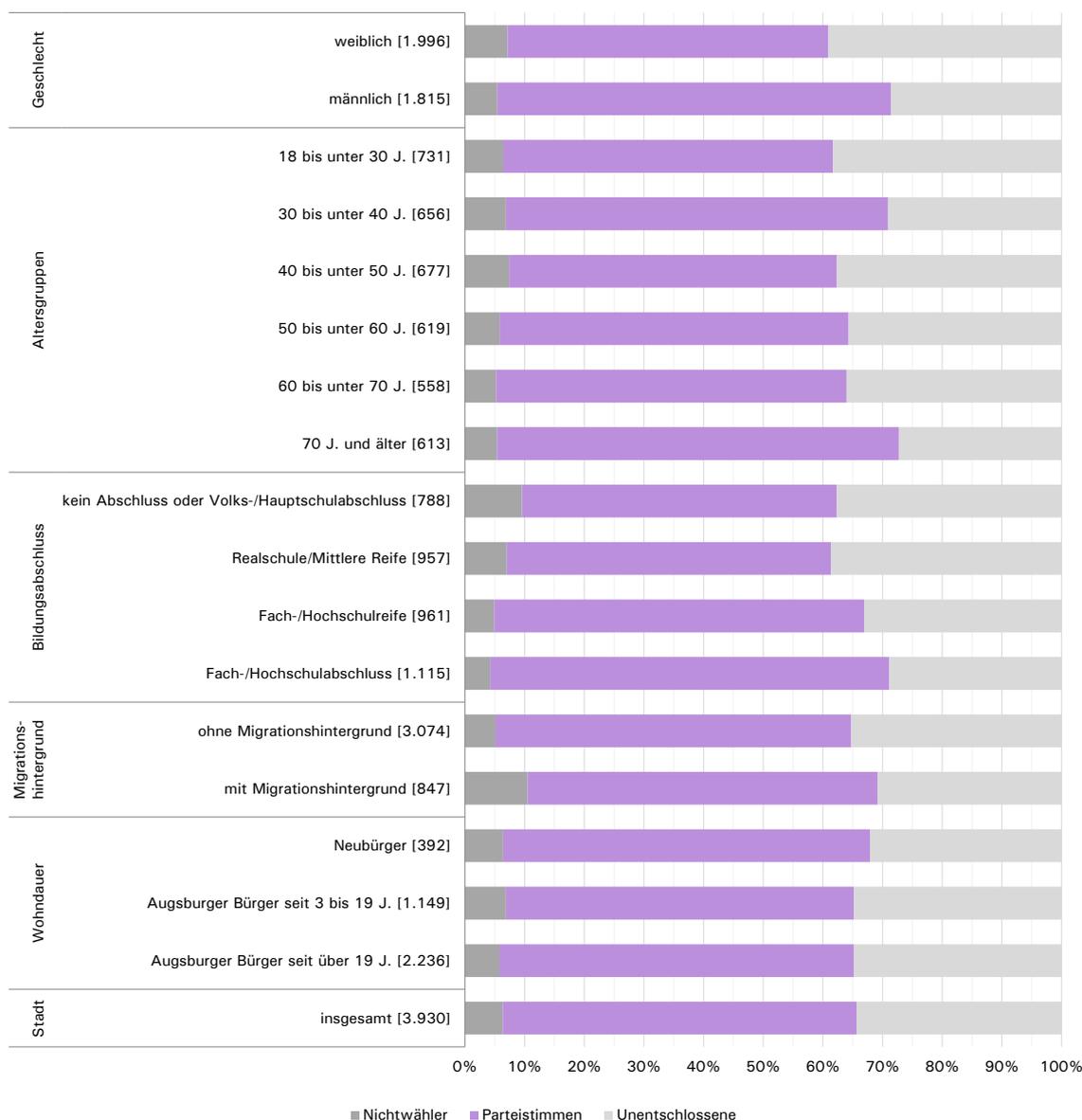


Abb. 12: Soziodemographische Auswertung der Sonntagsfrage (Kommunalwahl) der Bürgerumfrage 2013

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2013

Werden lediglich die einer Partei zuordenbaren Angaben der Bürgerumfragen (also ohne „Unentschlossene“ und „Nichtwähler“) und die gültigen Stimmen der Stadtratswahlen berücksichtigt, dann ist ein Vergleich der Stimmenverteilung nach Parteiangaben möglich (s. Tab. 3).

In den Bürgerumfragen nahm der Anteil derjenigen, die angaben bei der nächsten Kommunalwahl die CSU zu wählen, nach dem Spitzenwert im Jahr 2003 (45,7 %) in den drei darauf folgenden Umfragen ab, wobei in den Bürgerumfragen 2011 und 2013 wieder ein leichter Anstieg von 31,3 auf 36,3 bzw. 38,4 Prozent zu verzeichnen war. Das Ergebnis bei den Stadtratswahlen 2002 und 2014 entsprach in etwa dem der Bürgerumfrage danach bzw. davor, aber das Ergebnis bei der Stadtratswahlen 2008 lag deutlich über dem der Bürgerumfragen 2007 und 2009.

Die Wahlergebnisse von Bündnis 90/Die Grünen lagen immer deutlich unter den Werten aus den Bürgerumfragen, bei denen sie über die Jahre hinweg Zugewinne mit einem Spitzenwert von 27,2 Prozent im Jahr 2011 erhielten. Im Jahr 2013 war mit 19,7 Prozent ein leichter Rückgang zu beobachten. In den Bürgerumfragen 2011 und 2013 übertraf ihr Anteil sogar denjenigen der SPD, deren Zuspruch sich in den Erhebungen zur Bürgerumfrage ab 2003 mit 34,3 Prozent auf 19,5 Prozent im Jahr 2013 fast kontinuierlich verringerte. Trotzdem konnte die SPD bei den drei Stadtratswahlen immer die zweitmeisten Stimmen auf sich vereinigen, wobei es nur relativ geringe Abweichungen zu den Werten aus den Bürgerumfragen gab. Relativ deutliche Unterschiede zwischen den Ergebnissen der Bürgerumfragen und den der Stadtratswahlen sind für lokale Wählergruppierungen und neue Parteien wie Pro Augsburg, CSM Augsburg und AfD festzustellen.

Bei der Betrachtung der Zustimmung zu den einzelnen Parteien in den Bürgerumfragen fällt insbesondere auch der zwischenzeitliche Anstieg der FDP im Jahr 2007 und noch stärker im Jahr 2009 (11,0 %) auf, ebenso wie der sehr deutliche Rückgang auf 1,5 Prozent im Jahr 2011. Bei den Stadtratswahlen nahmen die Stimmenanteile dagegen von 3,5 Prozent (2002), und 2,7 Prozent (2008) auf 1,6 Prozent (2014) jeweils ab. Die Linke konnte dagegen ihre bis 2007 bzw. 2008 jeweils erzielten Zuwächse in etwa halten. Im Gegensatz zu den Freien Wählern sind bei der ÖDP die Schwankungen relativ gering.

**Tab. 3: Ergebnisse der Stadtratswahlen und der Sonntagsfrage der Bürgerumfragen nach vergebenen Parteistimmen seit 2002 (Angaben bezogen auf die Wähler in Prozent\*)**

Stadtratswahl / Bürgerumfrage	Wahl 2002	BU 2003	BU 2005	BU 2007	Wahl 2008	BU 2009	BU 2011	BU 2013	Wahl 2014
CSU	43,5	45,7	43,6	34,9	40,1	31,3	36,3	38,4	37,7
SPD	36,4	34,3	29,3	30,5	30,1	25,2	21,8	19,5	22,4
Bündnis 90/Die Grünen	8,7	13,3	14,5	17,6	10,3	15,8	27,2	19,7	12,4
FDP	3,5	2,1	2,5	5,7	2,7	11,0	1,5	2,6	1,6
Die Linke (ehemals PDS)	1,2	1,3	1,8	3,0	3,5	4,8	3,0	3,4	3,2
Republikaner		0,8	2,7	2,0		2,1	2,0		
ÖDP	1,8	0,5	2,0	1,6	1,5	1,7	1,1	1,2	1,9
Freie Wähler	1,9	0,5	1,5	2,0	1,7	3,5	3,0	2,8	3,6
Freie Bürger Union	3,0	0,5	0,5	1,8	0,8	0,5			
AfD								3,0	5,9
CSM Augsburg								1,9	4,2
Pro Augsburg				0,6	9,4	2,7	1,8	1,8	5,1
Polit-WG									1,8
Sonstige		0,8	1,5	0,4		1,3	2,4	5,7	

\*) umgerechnet auf 100 Prozent der gültigen Stimmen (Stadtratswahlen) bzw. des Rücklaufs mit Angabe einer Partei (Bürgerumfragen)

Quelle: Bürgeramt (Stadtratswahlen 2002 bis 2014), Amt für Statistik und Stadtforschung (Bürgerumfragen 2003 bis 2013)

Die Ergebnisse der Bürgerumfragen bei der „Sonntagsfrage“ zeigen also eine grobe Übereinstimmung mit den tatsächlichen Wahlergebnissen. Die Wahl kann aber alleine durch die durchschnittlich immerhin etwa ein Drittel noch Unentschlossenen entschieden werden. Ihr Anteil lag bei allen Bürgerumfragen bis auf 2003 über dem der Partei mit den meisten Angaben. Bei der Bürgerumfrage 2013 entsprach ihr Anteil der Summe der zwei größten Parteien, 2011 übertraf er diese sogar (s. Tab. 2). Eine Wahlprognose lässt sich aus den Ergebnissen der Bürgerumfrage daher nicht ableiten.

## Anhang

### A. Themenschwerpunkte und Rücklauf der bisher durchgeführten Bürgerumfragen der Stadt Augsburg

Bürgerumfrage	Themenschwerpunkte	Versand	Rücklauf	Rücklaufquote in %
März/April 2003*)	Freizeit, Kultur, Konsum	2.000	533	26,7
	Stadtverwaltung, Kommunalpolitik, Verkehr	2.000	580	29,0
März/April 2005	Umwelt	3.300	1.019	30,9
März/April 2007	Soziales, Familie, Älterwerden in Augsburg	3.527	895	25,4
März/April 2009	Wohnen, Wohnungsausstattung, Wohnumfeld	9.500	2.740	28,8
Juli/August 2011	Wiederholungsfragen ohne Themenschwerpunkt	9.500	3.270	34,4
Juli/August 2013**)	Mobilität (postalisch)	9.500	2.511	26,4
	Mobilität (online)	.	1.636	.

\*) Bürgerumfrage 2003: zwei verschiedene Fragebögen

\*\*) Bei der Bürgerumfrage 2013 gab es erstmalig auch für nicht angeschriebene Bürger Augsburgs die Möglichkeit, online an der Befragung teilnehmen

Quelle: Bürgerumfragen 2003 bis 2013, Amt für Statistik und Stadtforschung

### B. Für diese Kurzmittlung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2003 bis 2013 mit den jeweiligen Gesamtergebnissen

#### B.1 Fragen der Bürgerumfrage 2003<sup>4</sup> mit den Gesamtergebnissen<sup>5</sup>

3. Welche sind zur Zeit nach Ihrer Einschätzung die größten Probleme in Augsburg?  
(bitte höchstens drei Kästchen ankreuzen) [494]

1,2 Sauberkeit	11,1 Unsicherheit/Kriminalität	2,0 sehe keine Probleme
3,2 Verkehr	15,8 Komm. Steuern u. Abgaben	14,0 Sonstige, und zwar: _____
4,5 Arbeitslosigkeit	3,0 Ausländerfeindlichkeit	32,0 Finanzlage der Stadt
13,2 Wohnungsmarkt		

8. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [542]

5,7 Würde nicht wählen	9,2 Bündnis 90/Die Grünen	0,9 PDS
24,9 bin noch unentschlossen	1,5 FDP	0,3 Freie Wähler
31,7 CSU	0,6 Republikaner	0,4 Freie Bürger Union
23,8 SPD	0,4 ÖDP	0,6 Sonstige: _____

<sup>4</sup> Die Bürgerumfrage 2003 war in 2 Fragebögen mit unterschiedlich großem Rücklauf aufgeteilt: Stadtverwaltung [580] und Freizeit und Konsum [533].

<sup>5</sup> Die nachfolgenden Werte sind in Prozent angegeben. Zur Verdeutlichung sind Maxima rot und Minima blau eingefärbt. Die Mittelwerte ergeben sich aus Gewichtungen der Antwortkategorien von „sehr gut“ / „sehr gern“ / „große Stärke“ / „sehr zufrieden“ / „stimme sehr zu“ mit hohen Mittelwerten hin zu „sehr schlecht“ / „sehr ungern“ / „große Schwäche“ / „sehr unzufrieden“ / „stimme überhaupt nicht zu“ mit niedrigen Mittelwerten.

16. Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken von Augsburg? [518]

	sehr schlecht	schlecht	gut	sehr gut	Mittel- wert
Geschichte [436]	1,1	0,2	40,4	58,3	3,6
Historische Kunst/Architektur [399]	0,8	1,5	53,1	44,6	3,4
Moderne Kunst/Architektur [188]	13,3	50,5	31,9	4,3	2,3
Musikangebot [218]	5,5	28,0	61,5	5,0	2,7
Freizeitangebote [278]	2,9	13,7	74,1	9,4	2,9
Industriearchitektur/-kultur [168]	5,4	19,6	60,7	14,3	2,8
Jugendkultur [149]	10,1	53,0	33,6	3,4	2,3
Ökologie/Umwelt [205]	2,4	23,9	61,5	12,2	2,8
Lebensqualität [369]	1,1	4,9	72,4	21,7	3,1
Wohnkultur [335]	1,2	10,4	73,7	14,6	3,0
Lebendiges, offenes Leben [233]	8,6	33,9	48,1	9,4	2,6
Konsumbereich [314]	3,8	11,8	67,2	17,2	3,0
Das Miteinander der Bürger [243]	13,2	39,9	40,7	6,2	2,4

24. Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des öffentlichen Verkehrs in Augsburg? [553]

	sehr schlecht	schlecht	gut	sehr gut	Mittel- wert
Liniennetz [380]	2,6	5,8	83,7	7,9	3,0
Komfort in den Fahrzeugen [310]	0,3	9,0	84,2	6,5	3,0
Freundlichkeit des Personals [274]	12,8	28,8	53,3	5,1	2,5
Fahrgastinformationen [330]	3,0	26,7	63,9	6,4	2,7
Fahrpreise [373]	24,1	55,8	19,3	0,8	2,0
Einhaltung des Fahrplans [362]	3,0	11,0	79,5	6,4	2,9
Sicherheit in den Fahrzeugen [363]	1,4	6,1	82,6	9,9	3,0
Fahrplandichte tagsüber [403]	1,0	4,0	77,9	17,1	3,1
Fahrplandichte abends/nachts [345]	8,1	39,1	48,4	4,3	2,5
Anschlüsse beim Umsteigen [296]	11,1	28,0	55,4	5,4	2,6
Sauberkeit in den Fahrzeugen [289]	6,6	31,8	57,1	4,5	2,6
Einsteigen z.B. mit Kinderwagen [262]	11,1	31,7	48,9	8,4	2,5
Tatsächliche Fahrtzeit [373]	1,9	10,5	81,8	5,9	2,9
Komfort an den Haltestellen [284]	5,3	21,1	66,2	7,4	2,8

54. Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [536]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
0,4	4,7	34,7	55,2	5,0	4,2

55. Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über die Augsburg ist? [539]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
–	1,9	19,7	64,2	14,3	4,6

<sup>6</sup> Dieser Mittelwert wurde an die entsprechende 6-skalige Frage der Bürgerumfrage 2013 angepasst.

## B.2 Fragen der Bürgerumfrage 2005 mit den Gesamtergebnissen

### 27. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [979]

9,9	Würde nicht wählen	8,2	Bündnis 90/Die Grünen	1,0	PDS
33,9	bin noch unentschlossen	1,4	FDP	0,8	Freie Wähler
24,5	CSU	1,5	Republikaner	0,3	Freie Bürger Union
16,4	SPD	1,1	ÖDP	0,8	Sonstige: _____

### 30. Welche sind zur Zeit nach Ihrer Einschätzung die größten Probleme in Augsburg? (bitte höchstens fünf Kästchen ankreuzen) [949]

21,4	Sauberkeit	23,1	Unsicherheit/Kriminalität	1,5	sehe keine Probleme
12,6	Wohnungsmarkt	23,8	Komm. Steuern u. Abgaben	31,1	Verkehr
72,3	Arbeitslosigkeit	36,8	Wirtschaftswachstum	35,4	zu viele Ausländer
71,7	Finanzlage der Stadt	38,1	zu viele Aussiedler	19,6	Mietnebenkosten
9,5	Ausländerfeindlichkeit	18,4	Sonstiges, und zwar: _____		

### 38. Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken/Schwächen von Augsburg? [977]

	große Schwäche	Schwäche	Stärke	große Stärke	Mittelwert
Geschichte [793]	0,9	1,1	40,6	57,4	3,5
Historische Kunst/Architektur [747]	0,8	2,7	50,9	45,6	3,4
Moderne Kunst/Architektur [342]	9,6	46,5	36,8	7,0	2,4
Musikangebote [374]	7,0	39,8	47,6	5,6	2,5
Freizeitangebote [386]	7,3	34,2	52,6	6,0	2,6
Industriearchitektur/-kultur [356]	3,9	28,9	52,5	14,6	2,8
Jugendkultur [280]	13,9	68,6	15,4	2,1	2,1
Ökologie/Umwelt [332]	12,3	55,1	29,8	2,7	2,2
Lebensqualität [514]	3,1	11,7	73,7	11,5	2,9
Wohnkultur [389]	4,4	25,7	62,7	7,2	2,7
Lebendiges, offenes Leben [446]	10,5	44,8	39,5	5,2	2,4
Konsumbereich [455]	6,6	29,5	56,7	7,3	2,6
Das Miteinander der Bürger [446]	22,6	58,7	16,1	2,5	2,0
Sonstiges, und zwar: [52] _____					

### 39. Wie schätzen Sie die allgemeine wirtschaftliche Lage in naher Zukunft ein?[1.005]

	eher pessimistisch	eher optimistisch
in Deutschland [993]	82,6	17,4
in Bayern [979]	57,9	42,1
in Augsburg [983]	77,9	22,1
meine persönliche wirtschaftliche Lage [937]	49,5	50,5

### 64. Wohnen Sie gern in Augsburg? [1.004]

sehr ungern	eher ungern	teils/teils	eher gern	sehr gern	Mittelwert <sup>6</sup>
1,1	2,2	13,2	41,7	41,7	5,0

### 71. Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [930]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
0,5	10,3	41,7	42,9	4,5	4,0

### 72. Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [940]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
0,6	2,0	22,8	58,2	16,4	4,6

### B.3 Fragen der Bürgerumfrage 2007 mit den Gesamtergebnissen

#### 8. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [863]

8,7	Würde nicht wählen	10,3	Bündnis 90/Die Grünen	1,7	PDS
32,8	bin noch unentschlossen	3,4	FDP	1,2	Freie Wähler
20,4	CSU	1,2	Republikaner	1,0	Freie Bürger Union
17,8	SPD	0,9	ÖDP	0,6	Sonstige: _____

#### 9a. Welche sind zur Zeit nach Ihrer Einschätzung die größten Probleme in Augsburg? (bitte höchstens fünf Kreuze) [880]

2,5	sehe keine Probleme				
30,3	Verschmutzung/Abfall	43,4	zu viele Ausländer/Aussiedler	11,5	Ausländerfeindlichkeit
7,5	Wohnungsmarkt	16,8	Kommunale Steuern u. Abgaben	30,5	Verkehr
53,9	Arbeitslosigkeit	23,5	mangelnde Familienfreundlichkeit	8,9	Zweitwohnungssteuer
38,8	Finanzlage der Stadt	12,4	mangelnde Seniorenfreundlichkeit	28,5	Mietnebenkosten
31,6	Unsicherheit, Kriminalität	16,4	zu wenig Kinderbetreuungsplätze	10,1	Überalterung
18,5	Wirtschaftswachstum	27,6	mangelnde Integration ausländischer Mitbürger		
12,0	Sonstiges, und zwar: _____				

#### 10. Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und die Schwächen von Augsburg? [872]

	große Schwäche	Schwäche	Stärke	große Stärke	Mittelwert
Geschichte [782]	0,4	1,3	37,1	61,3	3,6
Historische Kunst/Architektur [737]	0,5	2,6	50,6	46,3	3,4
Moderne Kunst/Architektur [514]	8,0	55,3	33,5	3,3	2,3
Musikangebote [594]	7,1	40,1	48,7	4,2	2,5
Sportangebote [653]	3,2	21,3	68,5	7,0	2,8
Miteinander der Bürger [610]	17,5	60,0	20,8	1,6	2,1
Industriearchitektur/-kultur [470]	3,6	32,1	55,5	8,7	2,7
Jugendkultur [467]	15,0	60,6	23,1	1,3	2,1
Ökologie/Umwelt [636]	8,2	50,2	38,5	3,1	2,4
Lebensqualität [759]	3,4	19,5	64,7	12,4	2,9
Wohnkultur [652]	3,4	29,3	60,9	6,4	2,7
Lebendiges, offenes Leben [656]	10,4	47,3	38,4	4,0	2,2
Konsumbereich [657]	3,0	29,5	58,8	8,7	2,7
Seniorenfreundlichkeit [431]	9,0	57,8	31,1	2,1	2,3
Familienfreundlichkeit [542]	14,6	60,1	24,4	0,9	2,1
Miteinander von Bürgern verschiedener nationaler Herkunft [602]	23,4	60,1	14,5	2,0	2,0
Sonstiges, und zwar: [51]					

#### 60. Wohnen Sie gern in Augsburg? [890]

sehr ungern	ungern	eher ungern	eher gern	gern	sehr gern	Mittelwert
0,3	1,2	4,5	20,4	43,9	29,6	5,0

#### 68. Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [832]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
0,4	4,9	41,6	46,2	7,0	4,2

#### 69. Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [840]

sehr schlecht	schlecht	teils/teils	gut	sehr gut	Mittelwert <sup>6</sup>
0,2	1,2	18,6	61,0	19,0	4,7

## B.4 Fragen der Bürgerumfrage 2009 mit den Gesamtergebnissen

### 3. Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [2.687]

sehr gern	gern	eher gern	eher ungern	ungern	sehr ungern	Mittelwert
42,7	41,8	11,5	2,9	0,9	0,2	5,2

### 12. Wie beurteilen Sie folgende Merkmale / Einrichtungen Ihres Stadtteils? [2.652]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
Aussehen und Gestaltung des Stadtteils [2.464]	9,4	60,4	25,9	4,3	2,7
Wegenetz für Radfahrer [2.392]	7,5	40,1	40,0	12,5	2,4
Breite der Gehwege [2.503]	14,3	65,0	17,8	2,9	2,9
Straßenbeschaffenheit [2.516]	6,0	50,3	34,2	9,5	2,5
Grünanlagen [2.531]	21,8	45,2	25,4	7,6	2,8
Einkaufsmöglichkeiten [2.599]	28,5	43,7	21,2	6,6	2,9
Gastronomie [2.406]	16,4	45,2	30,5	7,9	2,7
Sauberkeit [2.571]	10,3	62,3	22,8	4,7	2,8
Post [2.555]	15,4	41,9	25,7	17,0	2,6
Banken/Sparkassen [2.534]	26,2	55,3	14,5	4,0	3,0
Schulen [1.735]	22,1	57,3	16,4	4,1	3,0
Verkehrssicherheit [2.499]	7,4	66,6	23,3	2,7	2,8
Altenheime [1.289]	17,3	54,6	19,4	8,7	2,8
Freizeitmöglichkeiten/Sport [2.271]	13,6	48,7	29,8	7,9	2,7
Kulturelle Angebote [2.168]	8,4	29,8	43,7	18,1	2,3
Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche [1.546]	4,9	27,0	48,7	19,3	2,2
Freizeitmöglichkeiten für Kinder [1.560]	6,3	36,9	42,5	14,2	2,4
Sitzgelegenheiten/Sitzgruppen [2.208]	4,2	25,5	51,2	19,1	2,1
Lebensqualität [2.503]	15,0	72,4	11,1	1,5	3,0
Straßenbahnverbindungen [2.379]	39,6	40,0	11,0	9,5	3,1
Busverbindungen [2.435]	33,3	47,3	15,4	4,0	3,1
Kinderfreundlichkeit [1.766]	6,7	56,6	31,1	5,6	2,6
Seniorenfreundlichkeit [1.541]	8,4	60,5	27,6	3,6	2,7
Sicherheit [2.457]	9,5	67,8	19,5	3,3	2,8
Ruhe [2.545]	13,3	57,7	21,8	7,2	2,8
Versorgung mit Ärzten [2.416]	23,7	61,5	12,7	2,0	3,1
Versorgung mit Apotheken [2.574]	39,4	53,2	5,5	1,9	3,3
Straßenbeleuchtung [2.556]	27,2	63,0	8,5	1,4	3,2
Erreichbarkeit der Innenstadt [2.580]	50,0	41,4	6,9	1,8	3,4
Zentrum des Stadtteils [2.245]	20,1	43,6	25,6	10,7	2,7
Anzahl von Spielstraßen [1.590]	5,2	26,4	43,3	25,1	2,1
Kindergarten [1.426]	19,4	65,2	13,1	2,2	3,0
Kinderhort [1.103]	15,7	56,5	23,0	4,8	2,8
Kinderkrippe [884]	9,7	44,6	30,8	14,9	2,5
Miteinander der Bürger [2.101]	5,8	53,8	32,2	8,2	2,6
Treffpunkte/öffentliche Plätze [2.065]	4,3	31,3	48,2	16,2	2,2

**36. Welche sind nach Ihrer Einschätzung zur Zeit die größten Probleme in Augsburg?** (bitte höchstens fünf Kreuze) [2.587]

**3,8** sehe keine Probleme (bitte weiter mit Frage 38)

<b>19,1</b> Verschmutzung	<b>18,3</b> Unsicherheit / Kriminalität	<b>24,1</b> zu viele Aussiedler	<b>37,5</b> Verkehr
<b>5,9</b> Wohnungsmarkt	<b>10,5</b> Familienfreundlichkeit	<b>35,8</b> zu viele Ausländer	<b>38,9</b> Finanzlage der Stadt
<b>38,6</b> Arbeitslosigkeit	<b>21,9</b> Wirtschaftswachstum	<b>6,7</b> Ausländerfeindlichkeit	<b>8,4</b> Überalterung
<b>21,2</b> Mietnebenkosten	<b>5,5</b> Seniorenfreundlichkeit	<b>34,0</b> Strompreise	<b>25,9</b> Gaspreise
<b>10,3</b> zu wenig Kinderbetreuungsplätze		<b>12,2</b> Kommunale Steuern und Abgaben	
<b>20,3</b> Integration ausländischer Mitbürger		<b>11,8</b> Sonstiges, und zwar: _____	

**38. Wie schätzen Sie die allgemeine wirtschaftliche Lage in naher Zukunft ein?** [2.657]

	eher pessimistisch	eher optimistisch
in Deutschland [2.577]	<b>70,2</b>	<b>29,8</b>
in Bayern [2.522]	<b>49,5</b>	<b>50,5</b>
in Augsburg [2.537]	<b>67,4</b>	<b>32,6</b>
meine persönliche wirtschaftliche Lage [2.470]	<b>37,7</b>	<b>62,3</b>

**41. Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des öffentlichen Nahverkehrs in Augsburg?** [2.615]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
Liniennetz [2.431]	<b>21,8</b>	<b>66,8</b>	<b>10,4</b>	<b>1,0</b>	<b>3,1</b>
Komfort in den Fahrzeugen [2.422]	<b>8,1</b>	<b>65,5</b>	<b>24,3</b>	<b>2,1</b>	<b>2,8</b>
Freundlichkeit des Personals [2.337]	<b>4,7</b>	<b>43,0</b>	<b>40,2</b>	<b>12,0</b>	<b>2,4</b>
Fahrgastinformationen [2.334]	<b>6,4</b>	<b>48,9</b>	<b>38,6</b>	<b>6,1</b>	<b>2,6</b>
Fahrpreise [2.476]	<b>1,2</b>	<b>11,3</b>	<b>48,3</b>	<b>39,2</b>	<b>1,7</b>
Einhaltung des Fahrplans [2.334]	<b>7,5</b>	<b>67,4</b>	<b>19,8</b>	<b>5,3</b>	<b>2,8</b>
Tatsächliche Fahrtzeit [2.265]	<b>9,4</b>	<b>72,2</b>	<b>15,3</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>
Fahrplandichte tagsüber [2.328]	<b>20,8</b>	<b>67,5</b>	<b>10,4</b>	<b>1,2</b>	<b>3,1</b>
Fahrplandichte abends/nachts [2.101]	<b>5,2</b>	<b>40,7</b>	<b>42,7</b>	<b>11,3</b>	<b>2,4</b>
Anschlüsse beim Umsteigen [2.181]	<b>5,5</b>	<b>50,4</b>	<b>35,8</b>	<b>8,3</b>	<b>2,5</b>
Sauberkeit in den Fahrzeugen [2.428]	<b>4,5</b>	<b>51,5</b>	<b>36,8</b>	<b>7,2</b>	<b>2,5</b>
Einsteigen mit Kinderwagen [1.517]	<b>5,6</b>	<b>39,2</b>	<b>44,0</b>	<b>11,1</b>	<b>2,4</b>
Sicherheit in den Fahrzeugen [2.129]	<b>7,4</b>	<b>69,9</b>	<b>20,1</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>
Komfort an den Haltestellen [2.372]	<b>3,7</b>	<b>50,2</b>	<b>40,8</b>	<b>5,4</b>	<b>2,5</b>
Einsteigen von älteren Personen [1.861]	<b>3,0</b>	<b>38,0</b>	<b>48,3</b>	<b>10,8</b>	<b>2,3</b>
Sitzplatzangebot tagsüber [2.279]	<b>5,4</b>	<b>55,9</b>	<b>33,3</b>	<b>5,3</b>	<b>2,6</b>
Sitzplatzangebot nachts [1.882]	<b>31,1</b>	<b>65,5</b>	<b>3,0</b>	<b>0,4</b>	<b>3,3</b>
Fahrweise der Fahrerinnen/Fahrer [2.328]	<b>10,6</b>	<b>65,8</b>	<b>18,9</b>	<b>4,8</b>	<b>2,8</b>

**56. Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre?** [2.548]

<b>12,7</b> Würde nicht wählen	<b>14,2</b> SPD	<b>2,7</b> Die Linke	<b>2,0</b> Freie Wähler
<b>30,8</b> Bin noch unentschlossen	<b>6,2</b> FDP	<b>0,3</b> Freie Bürger Union	<b>1,0</b> ödp
<b>17,7</b> CSU	<b>8,9</b> Bündnis 90/Die Grünen	<b>1,5</b> Pro Augsburg	<b>1,2</b> Republikaner
<b>0,7</b> sonstige, und zwar: _____			

57. Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [2.576]

	große Stärke	Stärke	Schwäche	große Schwäche	Mittelwert
Geschichte [2.423]	69,2	29,7	0,9	0,2	3,7
Historische Kunst/Architektur [2.325]	47,9	49,1	2,7	0,3	3,4
Moderne Kunst/Architektur [1.806]	6,4	33,0	53,1	7,5	2,4
Musikangebote [2.009]	7,0	54,7	34,9	3,4	2,7
Sportangebote [2.040]	8,3	65,7	23,9	2,1	2,8
Miteinander der Bürger [1.975]	2,0	34,4	55,1	8,4	2,3
Industriearchitektur [1.630]	14,8	50,9	30,4	3,9	2,8
Jugendkultur [1.487]	2,6	31,3	55,8	10,3	2,3
Ökologie/Umwelt [1.911]	3,6	45,8	45,3	5,3	2,5
Lebensqualität [2.382]	12,1	73,0	13,2	1,6	3,0
Wohnkultur [2.158]	6,8	68,7	22,8	1,8	2,8
Lebendiges, offenes Leben [2.132]	4,5	45,5	43,5	6,4	2,5
Konsumbereich [2.115]	7,2	64,4	26,0	2,3	2,8
Seniorenfreundlichkeit [1.384]	3,5	46,2	45,3	4,9	2,5
Familienfreundlichkeit [1.653]	2,7	45,4	46,7	5,2	2,5
Miteinander von Bürgern verschiedener nationaler Herkunft [1.835]	1,4	22,8	56,8	18,9	2,1
Treffpunkte/öffentliche Plätze [1.970]	2,5	35,8	52,0	9,7	2,3
Sonstige, und zwar: [176]					

66. Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [2.547]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	Sehr schlecht	Mittelwert
4,5	35,3	44,9	13,8	1,3	0,4	4,3

67. Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [2.564]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	Sehr schlecht	Mittelwert
9,1	46,3	38,4	5,3	0,5	0,4	4,6

## B.5 Fragen der Bürgerumfrage 2011 mit den Gesamtergebnissen

### 1.5 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [3.223]

sehr gern	gern	eher gern	eher ungern	ungern	sehr ungern	Mittelwert
<b>45,9</b>	<b>39,5</b>	<b>11,0</b>	<b>2,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,4</b>	<b>5,3</b>

### 1.7 Welche sind nach Ihrer Einschätzung zurzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Kreuze. [3.226]

<b>2,5</b>	sehe keine Probleme	<b>16,8</b>	Unsicherheit/Kriminalität	<b>32,5</b>	zu viele Aussiedler	<b>15,0</b>	Arbeit der Stadtverwalt.
<b>14,6</b>	Verschmutzung	<b>8,2</b>	Familienfreundlichkeit	<b>18,8</b>	zu viele Ausländer	<b>25,0</b>	Arbeit des Stadtrates
<b>7,6</b>	Wohnungsmarkt	<b>10,0</b>	Wirtschaftswachstum	<b>27,8</b>	Strompreise	<b>45,2</b>	Finanzlage der Stadt
<b>13,3</b>	Arbeitslosigkeit	<b>6,5</b>	Seniorenfreundlichkeit	<b>17,9</b>	Gaspreise	<b>7,4</b>	Kommunale Abgaben
<b>15,6</b>	Mietnebenkosten	<b>4,2</b>	Ausländerfeindlichkeit	<b>46,9</b>	Verkehr	<b>6,0</b>	Überalterung
<b>12,4</b>	zu wenig Kinderbetreuungsplätze			<b>16,7</b>	Integration ausländischer Mitbürger/-innen		

### 1.8 Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [3.225]

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	Mittelwert
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [2.849]	13,9	65,0	16,7	4,4	2,9
Gesundheitsversorgung durch Krankenhäuser [2.725]	16,4	71,9	9,7	1,9	3,0
Gesundheitsversorgung durch Ärzte [2.929]	19,2	71,6	8,2	1,0	3,1
Sportanlagen [2.141]	9,2	70,2	17,7	2,8	2,9
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [1.824]	15,6	<b>74,3</b>	9,1	1,0	3,0
Sportveranstaltungen für Zuschauer [1.941]	14,9	72,7	11,4	<b>0,9</b>	3,0
Kulturelle Einrichtungen [2.579]	8,5	69,6	19,0	2,8	2,8
Kulturelles Angebot [2.574]	9,7	69,3	18,6	2,4	2,9
Straßenbild in Ihrer Umgebung [2.952]	10,6	53,3	27,9	2,0	2,7
Öffentliche Märkte, Plätze etc.[2.824]	8,4	66,8	22,3	2,5	2,8
Grünflächen [2.923]	14,6	58,7	22,6	4,0	2,8
Naherholungsmöglichkeiten [2.863]	<b>29,3</b>	56,2	11,9	2,5	<b>3,1</b>
Radwegenetz [2.659]	7,0	<b>40,8</b>	<b>36,3</b>	<b>15,9</b>	<b>2,4</b>
Kinderkrippen [1.043]	4,1	44,1	<b>41,9</b>	9,9	2,4
Kindergärten [1.168]	6,1	55,5	32,0	6,4	2,6
Kinderhorte [1.015]	4,6	46,6	39,5	9,3	2,5
Schulen [1.610]	6,4	56,0	28,8	8,8	2,6
Einrichtungen der Altenhilfe [1.376]	4,1	59,2	31,0	5,7	2,6
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung [1.141]	<b>3,4</b>	47,6	39,2	9,8	2,4

### 1.9 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? Ich stimme... [2.896]

	...sehr zu	...zu	...eher nicht zu	...überhaupt nicht zu	Mittelwert
Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden. [2.733]	1,6	27,7	<b>57,3</b>	13,5	2,2
Ausländer sind gut integriert. [2.806]	2,4	30,9	53,6	13,0	2,2
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden. [2.796]	2,2	34,3	50,8	12,7	2,3
In Augsburg fühle ich mich sicher. [3.008]	13,8	66,6	17,4	2,2	<b>2,9</b>

Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen. [2.941]	6,9	74,5	16,9	1,7	2,9
Armut ist ein großes Problem. [2.903]	15,4	41,7	39,1	3,8	2,7
Luftverschmutzung ist ein großes Problem. [2.903]	12,4	37,9	44,4	5,4	2,6
Lärm ist ein großes Problem. [2.919]	14,9	37,1	43,1	4,8	2,6
Verschmutzung ist ein großes Problem. [2.896]	12,3	37,5	45,7	4,5	2,6
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen. [2.746]	3,4	40,8	43,8	12,1	2,4
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. [2.811]	1,1	23,5	54,0	21,4	2,0
In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen. [2.697]	2,9	34,8	52,2	10,1	2,3
Interkulturelle Angebote sind in Augsburg besonders wichtig. [2.789]	13,6	55,1	26,4	4,9	2,8

### 1.12 Wie schätzen Sie jeweils die allgemeine wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [3.087]

	in 2 Jahren		in 10 Jahren		
	eher pessimistisch	eher optimistisch	eher pessimistisch	eher optimistisch	
Ihre persönliche Lage [3.007   2.849]	35,3	64,7	41,1	58,9	
in Augsburg [2.929   2.780]	58,8	41,2	58,5	41,5	
in Bayern [2.932   2.778]	32,4	67,6	37,8	62,2	
in Deutschland [2.946   2.798]	57,6	42,4	62,0	38,0	

### 3.3 Wie beurteilen Sie folgende Merkmale / Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [3.222]

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
	Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks [2.937]	11,2	67,5	18,7	
Wegenetz für Radfahrer [2.813]	6,8	44,9	38,1	10,1	2,5
Gestaltung der Gehwege [2.970]	6,0	67,8	23,0	3,1	2,8
Straßenbeschaffenheit [2.992]	4,5	49,7	37,4	8,4	2,5
Grünanlagen [2.937]	15,8	61,3	19,2	3,8	2,9
Naherholungsmöglichkeiten [2.906]	29,1	51,3	15,6	4,1	3,1
Einkaufsmöglichkeiten [3.089]	27,1	52,2	16,3	4,4	3,0
Gastronomie [2.960]	13,9	57,1	24,4	4,6	2,8
Sauberkeit [3.017]	8,9	67,4	20,2	3,5	2,8
Spielplätze [2.221]	9,3	52,4	31,2	7,2	2,6
Treffpunkte, öffentliche Plätze [2.432]	5,3	43,5	42,8	8,3	2,5
Schulen [1.898]	10,0	65,3	20,2	4,5	2,8
Verkehrssicherheit [2.880]	5,7	68,5	22,8	3,0	2,8
Altenheim [1.523]	7,0	60,2	26,3	6,6	2,7
Wohnanlagen für Senioren [1.465]	7,4	55,8	30,4	6,4	2,6
Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen [1.352]	2,8	47,0	42,8	7,3	2,5
Kulturelle Angebote [2.377]	5,6	48,5	36,3	9,5	2,5
Freizeitmöglichkeiten / Sport [2.418]	12,3	63,3	20,6	3,8	2,8
Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche [1.875]	7,8	46,5	37,1	8,6	2,5
Freizeitmöglichkeiten für Kinder [1.830]	9,0	51,1	33,0	6,9	2,6
Straßenbahnverbindungen [2.892]	29,7	52,7	10,1	7,4	3,0

Busverbindungen [2.852]	21,8	59,2	14,8	4,2	3,0
Kinderfreundlichkeit [2.206]	7,2	62,2	27,3	3,3	2,7
Seniorenfreundlichkeit [1.972]	6,4	66,5	24,1	3,0	2,8
Sicherheit [2.900]	13,8	69,3	14,8	2,0	2,9
Lebensqualität [2.960]	18,0	73,1	7,9	1,1	3,1
Versorgung mit Ärzten [2.901]	15,7	71,3	11,8	1,2	3,0
Versorgung mit Apotheken [3.031]	26,6	65,4	5,7	2,2	3,2
Straßenbeleuchtung [3.032]	16,9	72,8	9,1	1,2	3,1
Erreichbarkeit der Innenstadt [3.060]	37,6	52,5	7,9	2,0	3,3
Verkehrsberuhigung [2.837]	8,5	52,0	30,6	8,9	2,6
Kinderkrippe [1.042]	6,6	50,6	33,0	9,8	2,5
Kindergarten [1.316]	11,8	66,3	17,9	4,0	2,9
Kinderhort [1.059]	9,0	56,7	28,0	6,3	2,7
Miteinander der Bürger [2.524]	5,5	60,1	29,7	4,8	2,7
Engagementmöglichkeiten [1.722]	7,3	59,9	28,6	4,1	2,7

#### 5.10 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [3.130]

19,6	CSU	14,7	Bündnis 90/Die Grünen	1,6	Die Linke	1,3	Sonstige
11,8	SPD	1,0	Pro Augsburg	0,6	ödp	34,8	bin noch unentschlossen
0,8	FDP	1,6	Freie Wähler	1,1	Republikaner	11,3	würde nicht wählen

#### 7.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [3.123]

	große Stärke	Stärke	Schwäche	große Schwäche	Mittelwert
Arbeitsplatzangebot [2.676]	1,8	37,5	53,1	7,6	2,3
Verkehrsanbindung [2.858]	11,2	67,4	19,2	2,3	2,9
Mietkosten [2.705]	4,1	50,2	41,4	4,3	2,5
Grundstücks- / Immobilienpreise [2.528]	3,6	43,8	43,4	9,3	2,4
Geschichte [2.834]	57,1	40,0	2,8	0,1	3,5
Historische Kunst [2.745]	40,0	53,7	5,9	0,4	3,3
Moderne Kunst [2.567]	8,3	46,3	41,8	3,6	2,6
Museen [2.810]	18,6	63,2	16,7	1,5	3,0
Theater [2.804]	13,4	48,8	31,4	6,5	2,7
Musikangebote [2.719]	9,3	55,0	32,6	3,1	2,7
Sportangebote [2.699]	11,8	70,5	16,6	1,0	2,9
Miteinander der Bürger [2.663]	2,3	41,8	49,5	6,4	2,4
Architektur [2.667]	14,1	60,3	23,2	2,4	2,9
Industriekultur [2.608]	15,2	60,8	21,9	2,1	2,9
Jugendkultur [2.476]	2,2	37,8	55,0	5,0	2,4
Ökologie / Umwelt [2.640]	4,7	56,4	35,9	3,0	2,6
Lebensqualität [2.815]	12,7	73,0	12,9	1,4	3,0
Wohnkultur [2.654]	5,4	68,0	24,5	2,1	2,8
Lebendiges, offenes Leben [2.679]	4,8	51,0	39,8	4,3	2,6
Allgemeine Einkaufsmöglichkeiten [2.882]	15,5	67,3	15,5	1,6	3,0
Angebot an Fachgeschäften [2.853]	9,1	51,5	34,5	5,0	2,6
Seniorenfreundlichkeit [2.489]	1,7	44,4	50,6	3,3	2,4
Familienfreundlichkeit [2.530]	1,5	47,6	46,9	4,0	2,5
Miteinander von Bürgern verschiedener nationaler Herkunft [2.669]	1,7	29,1	54,7	14,4	2,2
Treffpunkte / öffentliche Plätze [2.620]	2,8	42,1	49,3	5,8	2,4
Engagementmöglichkeiten [2.424]	3,3	54,9	38,6	3,3	2,6

7.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [3.227]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
5,0	38,3	40,2	14,6	1,3	0,7	4,3

7.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [3.217]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
10,4	50,7	32,6	5,0	0,8	0,4	4,6

## B.6 Fragen der Bürgerumfrage 2013 mit den Gesamtergebnissen

### 1.5 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [4.121]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Mittel- wert
Es ist einfach, eine gute Arbeit zu finden. [2.906]	5,7	36,9	45,3	12,1	2,4
Ausländer sind gut integriert. [3.438]	4,3	46,9	40,5	8,9	2,5
Es ist leicht, eine gute, bezahlbare Wohnung zu finden. [3.535]	2,9	24,9	50,8	21,3	2,1
In Augsburg fühle ich mich sicher. [4.041]	31,4	59,8	7,7	1,1	3,2
Allgemein kann man den Menschen in Augsburg trauen. [3.880]	15,9	72,2	10,3	1,6	3,0
Armut ist ein großes Problem. [3.696]	15,7	35,3	43,8	5,2	2,6
Luftverschmutzung ist ein großes Problem. [3.876]	12,4	30,7	46,7	10,1	2,5
Lärm ist ein großes Problem. [3.959]	17,9	34,3	40,2	7,7	2,6
Augsburg ist eine saubere Stadt. [4.028]	14,5	63,5	18,9	3,1	2,9
Die Stadt geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um. [3.316]	3,3	35,6	44,1	16,9	2,3
In fünf Jahren wird es angenehmer sein in Augsburg zu wohnen. [2.999]	12,6	47,5	32,3	7,6	2,7
Interkulturelle Angebote sind besonders wichtig. [3.640]	23,2	53,9	18,6	4,3	3,0
Familienstützpunkte (Anlaufstellen für Familien) sind besonders wichtig. [3.459]	35,6	51,1	11,3	2,0	3,2
Wenn man sich an die Stadtverwaltung wendet, dann wird einem schnell und unkompliziert geholfen. [3.131]	8,9	50,7	30,8	9,6	2,6

### 1.6 Wie gern wohnen Sie in Augsburg? [4.059]

sehr gern	gern	eher gern	eher ungern	ungern	sehr ungern	Mittelwert
45,5	38,3	12,4	2,5	0,9	0,4	5,2

### 1.9 Welche sind nach Ihrer Einschätzung derzeit die größten Probleme in Augsburg? Bitte höchstens fünf Angaben. [4.044]

1,8	7,8	18,0	jeweils mangelnde:
10,2	37,9	29,7	12,6
27,8	11,8	37,4	8,2
16,7	26,3	19,9	10,0
18,9	5,5	42,4	11,2
33,6	9,1	9,2	16,3

### 1.10 Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [4.113]

	sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	sehr unzufrieden	Mittel- wert
ÖPNV (Bus und Straßenbahn) [3.828]	19,2	62,7	14,3	3,8	3,0
Allgemeine Einkaufsmöglichkeiten [4.058]	25,7	62,6	10,0	1,8	3,1
Angebot an Fachgeschäften [3.361]	10,8	50,6	19,2	2,5	2,8

Sportanlagen (Bäder, Laufstrecken usw.) [3.518]	13,5	63,9	18,7	3,9	2,9
Angebotsvielfalt der Sportvereine für Aktive [2.558]	21,0	72,3	6,3	0,5	3,1
Sportveranstaltungen für Zuschauer [2.665]	18,4	72,8	8,1	0,7	3,1
Kulturangebot (Theater, Konzerte, Vorträge usw.) [3.600]	18,9	69,3	10,3	1,5	3,1
Gesundheitsversorgung [3.738]	20,7	69,8	8,4	1,1	3,1
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe usw.) [3.991]	24,4	60,4	13,3	2,0	3,1
Naherholungsmöglichkeiten [3.889]	38,2	52,4	8,1	1,3	3,3
öffentliche Märkte, Plätze, Treffpunkte usw. [3.752]	14,6	64,7	18,6	2,1	2,9
Radwegenetz (Anzahl, Gestaltung usw.) [3.625]	6,4	34,0	42,1	17,5	2,3
Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte) [1.775]	7,2	52,9	33,2	6,7	2,6
Schulen (Gebäude, Außengelände usw.) [2.344]	4,7	37,8	42,7	14,8	2,3
Familienstützpunkte (Anlaufstellen für Familien) [1.557]	5,8	61,8	29,0	3,3	2,7
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime) [1.923]	5,7	55,5	33,4	5,4	2,6
Ambulante Altenhilfe (z. B. Haushaltshilfen) [1.471]	6,5	58,5	30,5	4,6	2,7
Einrichtungen für Menschen mit Behinderung [1.385]	5,5	51,2	37,3	6,1	2,6
Anzahl der Parkplätze für Autos [3.542]	4,1	28,8	45,1	22,0	2,1
Anzahl der Frauenparkplätze [2.146]	8,3	44,3	35,0	12,3	2,5
Anzahl der Behindertenparkplätze [1.620]	11,7	54,0	24,9	9,4	2,7
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.202]	4,2	35,5	44,1	16,1	2,3

### 1.11 Wie schätzen Sie jeweils die allg. wirtschaftliche Lage in 2 bzw. 10 Jahren ein? [4.052]

	in 2 Jahren		in 10 Jahren	
	eher optimistisch	eher pessimistisch	eher optimistisch	eher pessimistisch
Ihre persönliche wirtschaftliche Lage [3.993   3.806]	72,0	28,0	65,0	35,0
die wirtschaftliche Lage in Augsburg [3.904   3.732]	55,2	44,8	48,4	51,6
die wirtschaftliche Lage in Deutschland [3.899   3.760]	51,3	48,7	42,2	57,8

### 3.1 Wie beurteilen Sie folgende Merkmale bzw. Einrichtungen für Ihren Stadtbezirk? [4.080]

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
Aussehen und Gestaltung des Stadtbezirks [3.931]	14,3	63,1	19,2	3,4	2,9
Radwegenetz [3.753]	8,4	44,2	36,1	11,3	2,5
Gestaltung der Gehwege [3.915]	7,4	66,9	22,5	3,1	2,8
Straßenbeschaffenheit [3.916]	4,7	48,5	37,1	9,7	2,5
Grünanlagen [3.887]	17,8	59,1	19,6	3,6	2,9
Naherholungsmöglichkeiten [3.873]	33,0	50,4	13,3	3,2	3,1
Einkaufsmöglichkeiten [4.021]	24,8	52,8	17,4	4,9	3,0
Gastronomie [3.864]	14,0	58,7	22,9	4,4	2,8
Sauberkeit [3.969]	11,8	66,8	18,5	2,9	2,9
Spielplätze [2.829]	10,1	54,1	29,9	5,9	2,7
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [3.402]	5,6	46,9	38,6	8,9	2,5
Schulen [2.501]	8,9	63,1	22,1	6,0	2,7
Verkehrssicherheit [3.777]	7,1	66,9	22,3	3,7	2,8
Einrichtungen der Altenhilfe (Alten-, Pflegeheime) [1.843]	8,8	63,9	22,4	4,8	2,8
Kindertagesstätten (Kinderkrippen, -gärten & -horte) [1.925]	11,5	65,8	19,4	3,2	2,9
Barrierefreiheit öffentlicher Einrichtungen [1.579]	5,6	54,6	33,4	6,3	2,6

Straßenbahnverbindungen [3.697]	29,4	51,4	11,7	7,5	3,0
Busverbindungen [3.719]	22,1	58,4	15,4	4,1	3,0
Kinderfreundlichkeit [2.736]	8,9	67,1	21,2	2,9	2,8
Seniorenfreundlichkeit [2.343]	8,0	69,9	19,8	2,3	2,8
Behindertenfreundlichkeit [1.919]	7,2	61,4	27,5	3,8	2,7
Sicherheit [3.834]	19,2	68,9	10,3	1,6	3,1
Lebensqualität [3.905]	24,7	66,7	7,7	1,0	3,2
Versorgung mit Ärzten [3.778]	20,4	65,7	12,6	1,3	3,1
Versorgung mit Apotheken [3.893]	31,4	60,3	6,1	2,2	3,2
Straßenbeleuchtung [3.933]	20,3	70,0	8,6	1,1	3,1
Erreichbarkeit der Innenstadt [3.969]	41,5	48,1	8,4	2,0	3,3
Verkehrsberuhigung [3.687]	10,3	52,1	28,5	9,1	2,6
Miteinander der Bürger [3.463]	9,3	63,9	21,9	4,9	2,8
Anzahl der Parkplätze für Autos [3.603]	7,7	38,5	37,6	16,2	2,4
Anzahl der Stellplätze für Fahrräder [3.209]	7,7	42,2	38,2	11,9	2,5

#### 4.16 Wie beurteilen Sie die folgenden Merkmale des ÖPNV (Bus, Straßenbahn) in Augsburg? [3.861]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
Liniennetz [3.673]	41,6	50,6	6,4	1,4	3,3
Kapazität / Platzangebot [3.577]	35,7	53,0	9,7	1,6	3,2
Sitzkomfort in den Fahrzeugen [3.639]	32,8	54,8	10,9	1,4	3,2
Freundlichkeit des Personals [3.537]	17,7	49,8	25,4	7,2	2,8
Fahrgastinformationen [3.532]	21,3	50,3	23,6	4,8	2,9
Fahrpreise [3.658]	6,0	26,6	45,2	22,3	2,2
Einhaltung d. Fahrplans / Pünktlichkeit [3.632]	25,2	57,5	12,9	4,3	3,0
Takt tagsüber (Geschäftszeiten) [3.603]	39,1	52,9	6,2	1,9	3,3
Takt abends [3.426]	18,6	44,2	29,3	7,9	2,7
Takt der Nachtbusse [2.377]	17,7	40,3	28,8	13,2	2,6
Sauberkeit in den Fahrzeugen [3.608]	18,1	53,7	24,0	4,2	2,9
Einsteigen z. B. mit Kinderwagen [2.391]	20,1	48,2	26,4	5,3	2,8
Tatsächliche Fahrtzeit [3.363]	24,4	59,7	12,8	3,1	3,1
Haltestellengestaltung [3.462]	21,1	57,0	19,1	2,9	3,0
Anschlüsse beim Umsteigen [3.259]	13,3	45,4	32,6	8,7	2,6
Behindertenfreundlichkeit [2.071]	17,6	44,0	29,7	8,7	2,7

#### 5.7 Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Kommunalwahl wäre? [3.930]

22,8 CSU	11,7 Bündnis 90/ Die Grünen	1,7 Freie Wähler	0,7 ÖDP	34,3 bin noch unentschieden
11,6 SPD	1,1 Pro Augsburg	2,0 Die Linke	1,8 AfD	6,3 würde nicht wählen
1,5 FDP	1,1 CSM Augsburg	2,0 Piratenpartei	1,4 Sonstige	

#### 6.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [3.974]

	große Stärke	Stärke	Schwäche	große Schwäche	Mittelwert
Arbeitsplatzangebot [3.527]	3,3	43,4	45,4	7,9	2,4
Engagementmöglichkeiten [3.296]	8,1	63,2	26,9	1,7	2,8
Mietkosten [3.617]	3,1	35,3	49,3	12,3	2,3
Grundstücks- / Immobilienpreise [3.450]	2,7	32,3	47,4	17,6	2,2
Geschichte [3.719]	57,9	39,1	2,7	0,4	3,5

Museen [3.664]	21,2	65,2	12,7	1,0	3,1
Theater [3.609]	16,2	64,3	17,5	1,9	2,9
Musikangebote [3.565]	11,3	59,9	25,9	2,9	2,8
Miteinander der Bürger [3.549]	4,4	51,3	39,0	5,3	2,5
Architektur [3.600]	21,3	60,2	16,4	2,1	3,0
Industriekultur [3.467]	18,6	61,9	18,2	1,2	3,0
Jugendkultur [3.279]	3,3	45,2	46,9	4,6	2,5
Ökologie/Umwelt [3.472]	7,5	59,5	30,4	2,5	2,7
Lebensqualität [3.767]	21,7	66,6	10,4	1,3	3,1
Miteinander von Bürgern versch. nationaler Herkunft [3.493]	3,6	38,6	47,3	10,4	2,4
Verkehrsanbindung (Individualverkehr) [3.611]	9,9	63,6	23,3	3,3	2,8
ÖPNV (Bus, Straßenbahn, Zug) [3.662]	14,0	63,4	19,3	3,3	2,9
Stadtentwicklung [3.561]	8,2	54,5	33,1	4,2	2,7
Bürgerbeteiligung [3.467]	4,1	40,7	47,7	7,5	2,4

## 6.2 Was denken Sie, wie die Meinung der Augsburger über Augsburg ist? [4.079]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
5,5	38,5	41,4	12,8	1,3	0,5	4,3

## 6.3 Was denken Sie, wie die Meinung der Besucher über Augsburg ist? [4.072]

sehr gut	gut	eher gut	eher schlecht	schlecht	sehr schlecht	Mittelwert
11,3	47,8	35,2	4,5	1,0	0,2	4,6